Lohe fob fit rada die die

offen boile iberie, wenn in die Arres mar, als Br Bermegenheit Renfchen ein

oo Weltmer Stunde nicht r vielleicht – bao Wohn r, um ihn in

bem Ropite geblieben unb nut? mab, ben et Himenhoft.

en und ju

fin und et son den Ked-kerb auf und nody cinmat.

ignete Stunde h ju mieber Racht hinter follteit Deine rer Ton, Me

britten Male nut, ich bitte Lein nach ben n ben ihren. trat von ihr

eine Hilfe an Dir porbent Berfohnung erbeizuführen. emorben, feil feine Einfam

mas (print)
glaube bab
en?
proff lagir et
. \_ unb \_
bie bie Diegi es molite in

einander bob gitlich meiben 10 — benn flor aim, will ampfe herann r Befinnurg

ht tun follen, reden bürfen, gründen ich, war allte modile 2000 o wieder foil body für riot ramo una pa

r. US ble Wires teren silcimist effet heute cur tagericht ung-

rtogs i 314s ofels, Birsen dare Sabhird. Julammentant . Aachbelm.

es für bis 1922 erfoisi , bei unferer ion 8.30 Es rage merben Spellier

rociffe fram getcoffen:

# Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der Wochheim a. M.

Bejugspreis: monattid 17 & einicht. Bringerlohn. Wegen Polibegug nüheres bei jedem Postamt.

Erscheint auch unter dem Titel: Nassaulicher Anzeiger, Arelsblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericheint 3 mal wöchentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Darlog: Guido Jeidler vorm, hofmann'iche Buchbruckerei, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichick, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer,

Nº 100 Samstag, ben 26. August 1922.

16. Jahrgang

Ungeigenpreis: für die Sgefpallene

Mleinzeile ober beren Raum 3 .4.

Reklamezeile 9 ./.

## Amilicher Teil.

fin die Magiffrate und Gemeindevorffande. Rach bem Regelement für die Berteilung der mit 5 2 Ibi. 3 des Detationsgesetze vom 2. Juni 1822 an teihtungsschwache Areise und Gemeinden zu Unterheitungsschwache Areise und Gemeinden zu Unterheitungsschwache Amisbactes — werden ich im laufenden Rechnungsschre Unterftügungen Beden bes Lirmenweiene an leiftungefcwache tile und Gemeinden bes Regierungsbegirfes ge-

Sutrüge leiftungsschwacher Gemeinden auf Ge-bateung einer Unterfrührung aus diesem Fond sind in des Areiswohlschresann, Abteilung 3. ju richten. Die Bingiftrate und bie Gemeinbeugritunde the ich hierauf mit bem Bemerten aufmertjam, h etwaige Untrage leistungsschwacher Gemeinden under ihn. Die Bereifes die zum 30. August d. I. dier einzusiden ind, spür die Unträge ist von dem Herrn kindenstammenn mit Genehmigung des Herrn vorzes erprafibenten ein bestimmten Formular porgefleben, bas von hier bezogen merben fann.

Eine Zerfplitterung des für Armengwede be-immen Zells der gedachten Renten in gang Heine träge (unter 100 Mart) liegt nicht im Sinne des Stes. Mit Rudficht bierauf und auf bie Geringligfeit der für den ganzen Regierungsbezirf zur einigung stehenden Summe sollten die Vorlichlöge von Gewährung von Unterftähungen tunlichst derfant und nur für solche Gemeinden eingereicht widen, die einer Beihilfe zu Armenzwecken ingend bedürftig sind und dei denen auch besone, nur mit hilfe der Nente durchzussührende Berschaftungen im Armenwelen in Armee kommen. in mit Hilfe der Nente durchzustanden.
Inistrangen im Armenweien in Froge kommen.
Biesboden, den 19. August 1922.
Inistrachischerien und allgemeine Fürforge.
Int. 11 521. 3. B.: Scheffter.

285 betr. Aufbewohrung und Rödgabe von Gebilden und Rodingeber und Beröffentlicht im Raff. Ber vom 28. Aug. 1920, Rr. 102, aufwerfam. Die Urbeitgeber und Berficherten erluche im in

Pantier Weile auf die daleibit erösterten Gesichts-pantie aufmert am zu macken. Bersboden, 23. Mugust 1922. Der Barsipende des Bersicherungsamtes. E.Rr. B. H. 1558. Jir, 420,

Befanntmadning

Tenerungszuichlag zu ben Schornfteinjegergebühren.

Sermii auber Stroft. Wiesbuden, 22. Linguit 1922.

Nr. 421.

ob wie folgt fei darte Kobien ückable	10	3tr.	0.b	Bahnlager	151 -
attoble ah 1 11, 111	-		10	0	170
The second second	W.		10	0	177
Sant 1, 11	- 80				167
140	Al-	P	-	-	183
S25440E 14	17	. 44	18		200
forestrifette ficestofs	10	44	- 11		189
C2.779 M.T.1 TOUT 14C	96	100			203
over tots	- 70		-		190
antota I. II	*	. 10	100	1.14	206
editate 111	40	100	1.40		197
there, tots addeds I II iddes III iddes III iddes inchlentrifetts	-80	4	4	-	198
entoblentritetts			79	South House	215

tetragt ob 20, Mugust

Die vorsiebend feitgeletten Breife find Sochfe-

preise im Sinne des Höchstpreingeliches. Zumider-bandlungen werden auf Grund der Bundeorafsver-erdnung gegen Breistreiberei vom 8. Mai 1918; (R.-B.-Bl. S. 395) bestraft. Die diest. Befanntmachung vom 16. Mai d. J. Kreisblatt Ar. 58, wied ob 1. d. M. außer Kraft

gefest. Biesbaden, 23. August 1922. Der Borfigende des Kreisausschussei. J. B.: Scheffler.

# Nichtamilicher Teil.

Tages-Aundichan. Der Staatsgerichtshof.

Der Staatsgerichtshof.

Berlin, 2d. August. Der Reichsminister hat ben aufgrund des Geleses vom 21. Juli zu bilbenden Staatsgerichtsbol zum Schulze der Kepublit mit Wirtung vom 1. September errichtet. Es wurden zu Mitgliedern des Staatsgerichtsbol er Kepublit mit Seratspräsibent Dr. Hagers als Vorschieder, die Keichsgerichtsräte Dr. Baumgarten und Dordm, Universätätsprofessen des Staatsgerichtsbol der Vorschiederschlichen der Getreideumlage.

Berlin, 24. August. Der prechische Landwirtscher der Westerbeumlage der Getreideumlage. Berlin, 24. August. Der prechische Landwirtscher und der Vorschiederschlichen der Getreideumlage eine allgemein planmäßige Obstration der Ausbewerichten Witgliedern ernannt Seward vorschiederschlieders ernannt Seward vorschieders Ausbaben der Vorschieders als itelübertretender Vorschieder vernannt Bestargerichtsräte Abalf Milder, Dr. Nieland und Zelle, Abernach Vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders als itelübertretender Vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschlieders einer Eichelbertretender Vorschiederschlieders ernannt Seward vorschiederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschliederschlieder Vorschliederschliederschliederschliederschliederschliederschli

d. A18.

Der Hegierungsprösibent hat im Cinverschieden in Georgegeichiesen der Keichsbedindierte im Georgegeichiesen der Keichsbedindierte im Georgegeichiesen der Keichsbedindierte im Georgegeichiesen der Schrieften auf dem Bertein der Seitsten der Deutschlause und der Deutschlause und der Gescherungspreise für Cinciffenten auf dem Keichsbedierte der Elbeiten der Seitschlause und der Beorgespreisen Lieuwerschlause und dem Georgespreisen Lieuwerschlausen und der Gescherungspreise für Cinciffente der Georgespreisen Lieuwerschlausen geschlause Lieuwerschlausen auch der Gescherungspreise für Cinciffente der Georgespreisen Lieuwerschlausen geschlausen Lieuwerschlausen geschlausen Lieuwerschlausen geschlausen der Geschlausen geschlausen Lieuwerschlausen geschlausen Lieuwerschlausen geschlausen der der Geschlausen geschlausen der Geschlausen geschlausen der der Geschlausen der Ges gelegt werben, wenn nicht eitens ber Beranlagungs behorbe ber Nachweis ber Unrichtigfeit ber Ein tragungen ober ihre Unanwendbarteit für bie Er redjung im enzelnen gesührt mirb (§ 208 Reichsabgabenordnung). Der Hanse Bund empfiehlt ben Struerplichtigen, bei der Berhandlung über den eingelegten Einspruch die Kinangamter auf diele vom Firanzonin sierium wiederholt besonte Mu-

> Das Communique der bayrijchen Regierung.

faffung bingumeifen.

Dunden, 24. Muguit. Gegen 6 Ubr abende ift geftern von ber banrifden Regierung bas amtliche And Grund des fi. 77 der Arickegemerbeordnung bei der den Schornfeinsegergebühren für den den Schornfeinsegergebühren für den Schornfeinsegergebühren für den Schornfeinsegergebühren für den Schornfeinsegergebühren der Stadt fielender der Stadt für den Schornfeinse Wiesebaden mit Ausnahme der Stadt für den Gebührenordnung den 17. 12. 1921. Intellentlicht im Areisbiati Ar. 146, Zier 578 — Meine Befanntmachung vom 18. Inti Wirtung Aricken ausgegeben worden. Die ersten 4 Abhändite enthalten die ganze Entwicklung der Schorn Befanntmachung vom 18. Inti 1922 tritt Aricken Gebuigsesese vom Raihenaumord die zum Verliner Brotofoll, die Verhandiungen im Aelcherote und im Reichstag und ben Rampi Banerns gegen bie Schulygefetze. Der Mbidmitt 5 teilt bie neuen Errungen-Der Landrat. gefete. Der Abidnitt 5 tellt die neuen Errungen-3. B.: Sch eiffer, Areisdeput erter. ichaften Banerns bei ben letten Berliner Berbandtungen in 6 Buntten mit. Es handelt fich um bie Bilbung eines fubbeutichen Genats mit ber Be-Belanntmachung. beltemmungen vom 21. August 1919 (Reichegelehentsprechenden Anzahl banrifcher Reichagerichisente, fenung von 3 bagrifchen Baienrichtern und einer Babicouver chaft wom 23. Mars 1919 werden bier bei ber Reichsanmatifchaft und barum, bag in ber bei der Reichsanwaltschaft und barum, bag in ber bie ber und Brennftefverbraucher, bie Buichftage nervielen merben und bag bie banriften Gtaatsüberwiefen merben und bag bie bagelichen Staatsanmalte eventueil Borichlage machen fonnen. In einem Schlufwort wird bann u. a. ausgeführt: Die Schutgelebe find felbstwerftfinblich nach wie por ju zwiften Bunbestangler Dr. Seipel und bem Reichsverwerfen. Bolle Befriedigung tann nur burch ole fangler Dr. Wirth haben ergeben, daß eine finangi-Mufhebung Diefer Gefejte gefchaffen werben. Banern elle Bilfe Deutschlands für Defterreich ausgeschloffen bat baber auch ertfart, bag an feinem grundfag- ift. Dagegen foll Defterreich eine Unterftfigung auf lichen ablebnenden Standpunft gu ben Schutgeleigen mleifchaftlichem Gebiete burch Bieferung von Robie nichts geanbert merbe und boft namentlich ber zugeftanden worden fein. Staatsgerichtshof fein erbentliches Bericht, fonbern 96.15 - 4 im Rahmen des Geschen und der Beichen und der Reichemirischen der Berührichten der Berührichten ber Berührichten ber Berührichten ber Berührichten ber Berührichten ber Bander Preife berühren ber Bander Berührichten der Bander Berührichten ber Bander Breife berührichten ber Bander Berührichten ber Bander Breife berührt beit.

Bur Anfuhr on bas haus, Abtrogen uim, geiten fuffungogemäßer Buftandigfeiten ift immerhin fo Bundestanzler Dr. Seipel über feine Reife. meitgebend, daß einer weiteren Unitarifierung und Bentralifierung ein traftiger Damm entgegengefent Bumbestangler Dr. Geipel empfing gestern bie Bermurbe. Unter biefen Umftanden ift fur Bapern mobl treter ber beutichen Breffe, um fie über ben 3med fein Grund mehr corbanden, an feiner einstweiligen feiner Reife nuch Prag, Berlin und Berona gu Conberverordnung festguhalten, fondern mit ber unterrichten. In ben Preffemelbungen über die Reife bemnachligen Aufhabung ber Becordnung 3u fei bas Gerlicht verbreitet, biefe Reife merbe mit rechnen ift. Angesichts des bedeinenden Erfolges darf fertigem Rongept unternommen. 3m Gegensat; wohl eine alsbalbige Berubigung ber weitesten biergu ftellt er fest, bafe es fich lediglich um eine Bolfsfreife mie auch ein neuer Unfporn gu freudigem Informationsreife handele, fomit fet auch ber Bro-Busammenwirten mit dem Reiche erhofft werben, teft Ungarns, von dem er offiziell noch teine Rennt-

Bertin, 23. Augnst. Der Besuch ber öltere reichischen Bunbestanziers Seipel bei ber Reichsregierung fand beute abend mit ber Abreise ber öfterreichichen Seeren nach Wien seinen Abickluß. Die Besprechungen mit ber Reichsregierung trugen ben Charelles auser bertieben nochbarelien. Dollar 2000.
De Belprechungen mit der Reichsregterung trugen dem Charalter einer bergicken nachbartichen Freundschaft. Die politischen Berhandlungen wurden am Rachmiting beendet. Der öllerreichische Bundes kanger erververt auseisderlichen Seinden eine sie sie sie dan der erververt auseisderlichen Seindpart aus einer verschieden nach dem Ausgang der Konserna von Lander erververt auseisderlichen Seindpart aus einer nach bei Ausgang der Konserna von Landen erzah. Besanntlich wurde dort Oellerreich dien kindlich der Kreditische an den Bolterbund werwielen. Der Bundeskandurt legte dar, dah Destrereich nach Lange der den Bolterbund werwielen. Der Bundeskandurt legte dar, dah Destrereich nach Lange der Dinge selbstwerführlichen Verwieben. Aber Marchischen wir ollem Rachengenheit dein Költerdund mit ollem Rachengenheit der Kreditische und der Verläufigeren und für Zentreleurspa sein müßte. Die Besperadung ergab volltammere Lebereinstimmung der Kreditisch und zentreleurspa sein müßte. Die Besperadung ergab volltammere Lebereinstimmung der Kreditische und des kontagenäh und das Anstind in die seiner Marchestände zu ein bei Anstituchen haben der Kreditische Seinen der Kreditische Seinen der Verläufigerie der Verläufig sein der Verläufig se ble Berliner Befprechungen an.

#### Die finanzielle Bilfe Deutschlands für Defterreich ausgeschloffen.

Un bem Abenbeffen, bas am Dienstag au feitigung bringend notmenbig ericbeine. Muf bem Ge- nangminifters Gegur ber ofterreichifche Gefandte biete ben Boligeimejene find bie banrifden Banfche Riebl auf ber Gefanbichaft gob, nahm auch ber

Berlin, 24. Huguft. Der öfterreichifche Sephohung des Preizes für Martenbrot?

Berlin, 24. August. Für Dienstag tommenber Booche ist der vollsentrichaitliche Auslauf des
Keicherates zu einer Sitzung einderufen worden, um
zur Froge der Getreideumloge Stellung zu wehmen. nis habe, gegenstandstos. Bor bem Abichlug ber Wie mir horen, wird angefichts ber in wielen Teilen führten Befprechungen felen von hochfter Bebeutung des Reiches schiechten Getreldeernie und der Schwie-rigkeiten, die sich daraus für die Landwirtichaft din-sichtlich der Abstelerung des Umlagefolls ergeben, im Reichsernährungsministerium der Gedanke einer verhandlungen sein und seiner Minister Interesse in Unspruch genommen, benn von ihrem Musgonge Candwirtichaftsminifter Dr. Wendorff über bange bas fünftige Berhalten ber öfferreichischen

#### Michael Collins ermordet.

Cort, 23. Muguft. Michael Collins, bas Saupt ber frifden Regierung, wurde am Dienstag bei Banbob in ber Graffchaft Cort aus einem Sunterhalt ermorbet, nachbem er erft por einigen Togen einem Attentat entgangen war. Collins war ein entchiedener Mann bes Friedens und batte es auch abgelehnt, bie aufrührerischen Rebellen nach ihrer Riederwerfung noch besonders zu bestrafen.

mb Condon, 23. August. Die Ermardung des Oberbeschlahabers der irischen Freise als annee Collins erregt ungebeures Aussehn. Collins besand sich auf einer Auspetzienserie und war von einer Anzahl Offiziere und Salbaten begleitet, als der von einer großen Zahl irischer Beregulater unternammene Angriff erfolgte Co entipann fich ein lebhaltes Feuergefecht, in beffen Berlauf Collins einen ichweren Kopfichun erbieit. Rurge Beit barauf verichied er. Geine leiten Morte maren: Bergebr ihnen.

waren: Bergebt ihnen.
Die Aldier weifen barauf hin, daß das vor
furzem erfolgte Ableben Eriffiths und die Ermorbung Collins furchtbare Schäge für den frischen Freisaat bedeuten. Beide waren die Hauptunierzeichner des Dawning Street-Abtammens. Bei der Aufhandsbewegung hatte Collins die Kührung des frischen Fressonsen Berjonlichfeiten wird die Mangel an führenden Perfonlichfeiten wird die Radel eines Rachfolgers ichwierig fein. Offiziell Bahl eines Rachfolgers ichwierig fein. Off.giell wird mitgeteilt, es fei nicht unwahrlcheinlich, bog bos tri,che Parlament am nächften Samstag gufammenireten werde. Der Chef bes Generalftalio bes irifden Freifigarcheeres, General Richard Mulcaby, erließ ein Manifest an bes trifde Seer, in bem er baju ausserbert, das nicht vollendete Wert Collins unerichraden ju Enbe gu führen.

### Der Bufammenbruch ber Mart. Dollar 2000.

leiften. Weitere Bertandtungen über ale jum bier gefeben. Die allergrößte Sorge ift berechtigt ange-bei Reffiner Befarechungen au. die iniandischen Warenpreise ausübt. Wir nabern und mit Riefenschritten öfterreichischen Zuständen, Die Breife fur Die täglichen Bebensbedürfniffe finb für alle biejenigen, die nicht zu einer gang bunnen Bertin, 24. Muguft. Die Berhandlungen Oberichticht gehoren, nicht mehr zu erschmingen Bange fonn bas so nicht mehr weitergeben, obse ban bie Dinge einen mehr frijenhoften Charafter annehmen. (R. 23.)

## Die Berliner Berhandlungen.

Berlin, 24 Muguft. In ben Berbanblungen, die gegewärtig in der Reichstanglei mit den Ber-tretern der Reparationskommillion ftattfinden, beein aufgerordentlichen Gericht fet, dessen bablige Be- Chren des Bundestanglers Dr. Seipel und des Fi- merft das "Berliner Tageblott" u. a., daß in der ein aufgerordentlichen Gefandte Tatsache der Fochlichen der Berlandtungen nach ber am Dienotag eingetreienen Arife ein gunftigen

amiere Gesamtwirtichoft gufammenbrechen foll. Der gehabt habe. Burgeben der Gemerfichaften ift vor allem veroniaß: burch ben nemen Stury ber Murt, bei boch ber Dellar an ber heutigen Berliner Borfe worübergebenb einen Sursfand pon 2000 erreicht.

empfing beute nachmittog die Bertreter ber gemert. Tod des oberfien Kommundanien der Armee bon fchaftlichen Spigenorganisationen Ausgemeiner Greiftnates, Geland bat einen furchtlofen Goldaten, beutscher Gewertschaftbund (Afabund), Denticher einen Chef von großer Energie und einen Kann mit bemerkensmerten Eigenschaften verlochen Gewertschafts-eine, den Mitgliebern Ihrer Megierung mitgutellen, daß ich in tiester Weise den Berluft eines der diewendung ber brobenben Wirticofisfotoftraphe. Die benbiten Cohne Irlands empfinde, einen Beriuft, Bertreter ber Bewertichaften unterbreiteten eine Beine Dor Angentild eingetreien ilt, als Beibe von Borichtagen, Der Reichstanzser entwickelte eine Darfegung ber gegenwartigen und vorbergegangenen Reparationsverbandlungen und ber gungenen Roch einer Melbung des "Berliner auffenpolitischen Ursachen der gegenwärtigen bedrob- Taneblottes" toll Italien felt entschioffen fein, weber lichen Entwicklung und führte aus, baf bie Reidt. ben Unichluft Delterreichs an Deutschland noch ben regierung wer einer ichmeren Enifchelbung fiebe. Contritt Defterreiche in bie Afeine Enfente gu buiben. Bie bieje auch ausfallen merbe, fie merbe ber Rotwendigfeit Rechnung tragen muffen, daß die Er- feinen Zweifel darüber, daß es etwaige fall ung ba eine Grenze haben muffe, mo die Brot- accompti in dieber Richtung mit dem Abbruch der verjorgung fur bas beutiche Bolt in Gefahr tomme, Diplomatifchen Begiebungen gu ben in Betracht Die Gewertichaften filmmten bem gu. Die von ben fommenben Stanten beantworten und als cafoo belli Gewertschaften gemachten Borichinge murben im Wingelnen burchgesprechen und follen ben Gegen- Silfe möglichft zu unterftugen. ftond meiterer Berhandlungen mit ben Refforts Diffeen.

Berlin, 24. Magaft. Die fenfationellen Blattermelbungen über ben Stund ber Reparationsverhandlungen, die angeblich gescheitert feien, find wie ben Blättern gemelort mirb, burchous migu treffend. Rach bem Stand ber Werhandlungen von geftern abend lag ein Grund gur Beumubigung nicht vor. Die Berbandtungen werden in durchaus sachlicher Weise geführt. Man ift in die Prüfung der beutschen Berhältnisse eingetreten. Son Gegenvorfchlägen der beutschen Regierung ist bisber nicht bie Rebe gewesen. Seute mittag werben Mouriere und Begeburg eine Besprechung mit bem Reichsfangler baben.

## Die frangösliche Breife 3n den Berliner Berhandlungen.

Meufjerster Deffimismus. - Deutschen Sicherheitsangebet von 50 Billionen. Baris, 24. August. Die franglisschen Zei-tungen aufern fich beute auberft polimitisch über bie Berliner Berhanblungen und klindigen ben resultatiofen Berfauf und ben Abbruch auf heute ober morgen an. Der Ministerrat, ber auf heute morgen unter Borfig Poincares einberufen ist, foll wie behaupter mirb, pur allem mit ben Mog lichteiten eines Scheiterns ber Berbandlungen ichaftigen und aber bie Stattung beraten, bie Grant-reich in biefem Galle einnehmen werbe. Das Edo be Baris" berichtet, baf man fich feiner Doffnung auf ein Rompromif hingeben burfe. Berhandlungen mürden tpoteliens am Freitag rejulitätlos zu Ende geben. Die beutsche Regierung habe fich ab olut obermuchtig ermiefen. Die eigentlichen Findrer Deutschlands feien die Grobindufriellen. Man bobe zu Unrecht in ben tehren Tagen eine frangoftich-beutsche Annührerung angefündigt. Die Grogindustriellen hatten biefen Ber uch nur gemacht um Grantreich burth geruife Bortelle an ber Ales-übung feiner Reparationerechte gu hindern und anberfeits, um einem finangiellen Bufammenbruch durch die Beteiligung einer Grogmacht gu freuern Es jel gang unnüt, barauf hingmoeijen, bah bas vom Reichstungler gemachte Bue, bieten einer Goruntle von 50 Mill, Goldmart für holy- und flobienlieferungen nicht atzeptiert merben fonnte. Dieles lacherliche Angebot tonnte von ber Arparationsfommission nicht einmal bagu beruft werden, um einen Rompromisvorichlog ber frangoftichen Ro gierung entgegenzubalten, jelbit wenn Die Kommis ion bies noch berinden murbe. Ein berart,ger Boriciog fiebe in feinem Berbaltnio zu ben von foincure aufgestruten Bedingungen. Be abe eine finanzielle Sicherheit hinfichtlich Belmears deutschen Berpflichtungen verlangt, ebensomeh der gegenwärtigen Bochkeiltungen als der Katurelliefe-rungen und der Barkeiftungen der Zufunft. — Dan "Journal" nennt das Angebot von 50 Mill. Goldwarf ein Trinfeeld, des Deutschierd anfreise der geforderien Garant en andiere. Das "Antit Bournal" allein priste von einer neven Kom-promitmöglichteit, die darin befründe, ein Moraprintigm grungeben, indem die deutschen Johlungsraten bedeutend beradgelegt werden. Der "Betit Bariften" erflärt aber, daß die Berbandiungen die jeht absolut feinen Forischrift ge-macht bätten. Die einzige Intache, die feltjiehe, foi die vom Reichstangter offerierte Sicherheit von 50 Mill. Goldmarf für die Kohlers und hotzliefe

#### wolle, die von bem beutichen Belf irgentwie mig billigt werben fonnten. Schlieflich fogt ber "Betit , es fei allerdings nicht zu vergeffen, bah die Finanglage bes Reichs beute tatfactich auferfit fam erig fet. Es ware ein Wunder, wenn die Ber-

Die Delegierten ber Reparationatamin

fion hatten ober biefe Offerte ofe indertich bese chetet und auf ben Biberfpruch hingemirfen, ber barin bestände, dog Deutschinnt einer eits für die Bar-

achtungen ein Moratorium verlange und anderfeits eine Carant,e in bar andiele. Gestern abend jei der Eindruck allgemein peisimfilich geweien. Der "Betit Varifien" lührt weiter aus, daß

übrigens bir Berhandlungen noch nie in einer ungunftigen Aimofphare fiotigefunden batten. I

bagu geführt, eine ausbrüdtlich nationaliftiiche

Reichsfantler fel feit langem nicht mehr ber Mann ber Cefüllungspolitif. Die Ereignife batten ihn

littf ju mochen. Aufgerbem icheine er bem Beilpiel Mathemann nicht nachleigen zu wollen. Der Reichs-tangler babe lich nur die oberfie Beitung ber Ber-

banblungen oorbehalten und als erften Unterhandler

Bar w ben Ruf eines perfohnlichen beutichen De

nifters. Er fei aber befanntlich von ber Reichs-

inbuftete ju nehmen babe, bie eigentlich über bie

Ministerportefeuilles verfüge. Damit fel es gu er-lieren, bah auch er feine Borichlage unterbreiten

ben Minifter Spermes bezeichnet. Diefer habe

regierung besholb besauduiert merben.

Frankreich.

nigen Lages die Berhandlungen gu Ende geführt murdiger mit verschied merben, vom Main berad werden große Mengen Rundholz der Goldat nicht in Reih und Glieb murschied merben tonnen. Das isola Die sofort angestellten Erhebungen haben ein Die Führer ber gewertschaftlichen über die Geenze gefommen und fich noch fammt in der hauptliche aus den großen Walden bes Goldaten nicht ergeben. Ro Spigen verbande merben beute Radmittag Barie bogeben habe. Er gebore der Organisation gen ber Ticheche-Clomatei, von wo aus es mit ber beim Reichafangter norftellig werben; es berriet bem Conjul au und habe ben Muftrag erhatten, Boin- babn über die Kurnberger und Munchener Linie beim Reichafangler vorsteilig werden; eo berriot dem Conjul an und habe den Auftrag erhaften, Boin- dahn iber die Allenberger und Wünnchener Linie, dahn der die Auftragen der

#### England.

Condon, Blond George hat bem Brafiberten ber proviforifchen irifden Regierung, Costrove, fel-Berlin, 24. Muguit. Der Reichstangler genbes Telegramm gelandt: 3ch bebauere tief ben

Italien und Deutid-Defferreich.

Stallen gab birfen Standpunft in Wien, Prog. Ber lin, Belgrad und Budapeft bereits befannt und lieft betrachten muffe, Dogegen ift Stallen bereit, Defter-reiden Bunfiche noch unrichaftlicher und finangieller

#### Aleine Mitteilungen.

In Sadfen murben gur Berhinderung bes Muoverfaufs Deuichlands außerordentlich iwarje Wah-nahmen getroffen. Der Dresdener Bahnhof wird von iner Edjar pertieibeter Beamter bewacht. Bor allem wurden an der fächfilden und böhmifchen Grenze auf beiben Seiten bie Wachen bebeutent verfturft.

Berlin, Der ameritanische Cenator James Cor modite por feiner Abreife aus Berlin nach fondon eine Stiftung, Die bagu bienen foll, gebn beutliche Ariegomoden zu ernühren und zehn mittelleien beutschen Studenten bas Studium gu ermög-

Memolren-Weffrennen. Reben Liond George baben nunmehr auch feine beiben Rabinetismitglie-ber Churchill und Lorb Birtenhead ihre Memoiren Miquith bofft, die von ihm begonnene Geichlichte feiner Tätigkeit mahrend bes Krieges in wenigen Wochen zu beendigen, fo das das Buch im Loufe ben Derbstes Ichon ericheinen fann.

Conbon. Rach einer Metbung aus Mostan foll fich Enver Bajdanod am Leben befin Des Beriicht über feine Ermorbung ift mabridbeinlich auf eine Berfonenverwechstung gurudguführen. Gein Doppelganger foll an feiner Stelle ermordet worben fein-

Rofe, Muf eine Anfrage beim frangofilden Geverot für bas Bertebromejen in Maing, ob bie Berteilung von Effenbahnbeamten, die infolge ber Mufteilung von Dberichtelten bort übergahlig feien, auf bos belegte rheinifde Gebiel Hatifinden tonne. murbe geantwortet, boff in blefer Stinficht bie früher gerroffene Enticheibung befteben bleiben muffe. Durch biefe murbe befeimmt, bag ben Ete babmvermaltungen des befehren Gebietes die Pflicht auferlegt wird, ber interalliferten Belbeifeibaba-tommitten bie Babl ber aus Oberfchleften ausgemirfenen ober von bort geflüchteten ober im beletten Geblet bienftwenben Gifenbohnbeamten mit uneilen und fie fünftig vor ber lleberweifung ober ber Berfehung folder Bebienfteten gu unterrichten. Durch die Enricheidung til es alfo unmöglich gemacht, sei Bebori loiert Gifenbehnbeumte, die bisher in Oberichteftene beichaftigt maren, im befriten Gebiet in Dienft gu ftellen.

#### Die Geldnot ber Gemeinden.

Der Reichopröfibent, ber gur Eröffnung ber Ueberfeemoche in Samburg weilte, batte im Undluß bieran auch ber Stadt Altona einen Beluch machte bei ber Begruffung bes Reldispraff benten über bie Gelbnot ber Gemeinden die folgen den, allgemeine Bedeutung beunfpruchenden Aus-

Mile Aufgaben, Die riefengroß und unabweis lich vor une fich aufturmen, fie tonnen von une eich erfallt werben, weil uns die notwendigen Mittel dazu fehlen. Die gruße Mehrzahl unferer Städte in bereits auf bem Wege ungelangt, thre täglichen Ausgaben burch burgeriftige Anleiben beden gu mupei, in Weg, ber ummeigerlich jum Abgrund führt, por dem viele von und vielleicht nur noch Wochen entfernt find. Wenn bei ben Berhandlungen umferer ehemaligen Feinde immer wieder marchenbeste Summen genannt werden, die noch aus unferem Baterland herausgeprefit werden fönnten, so icheint nan bie Rei ber Stabte polififinbig gu fiberfeben. Immer wieber muß betout werben, bag bier uns die Folgen ber unfeligen Bolifit unferer Gogner lich jeigen. Ich habe ben Ginbeud gewonnen, daß bierauf noch nicht mit der genügenben Deutlichfeit und Gcharfe hingemiefen

## Aus Stadt, Kreis u. Umgebung. Hochheimer Lotal-Nachrichten.

Socheim. 2m Conntog, ben 27. Wuguft, abendis um 8 Uhr, wird im Sante bes Ermeinde baufes ein ichlichter Genteinbeabend, ber nicht ber Berftreuung, foitbern ber Commlung und Erbauing bienen fall und ju bem die evangel. Gemeinde bergl, eingelaben ift, abgeholten werben. Mufter ber Bebenblung eines geltpemagen Schriftabienitte, ber let nicht zu vergeffen, daß man dem Minister Her-mes Mblichten auf die Ranglerschaft zuschiebe und er infolgebessen große Rackschaft auf die Großburch gemeinsamen Gesong eingeleitet wirb, und einer Ausprache, werben Bortrage bes gemischten Chors und Sologefang geboten.

\* Die Reichsbahnbirettion Maing fellt mitt In lehter Beit mehren fim die Galle, bag 3 milper onen trog des Barnangsverboies ber Interalli ierten Rommiffien in Biesbaben in den Mil tarabteilen Blag nehmen. Borgugemeile tritt dies bann ein, wenn die Buge überfüllt find Die Zioblreifenden feben fich, wie wiederholt be bandlungen gu irgend einem Refuliat führen tannt gegeben, burch bas Beireten ber Militur obte le nicht nur ber Bestrafung burdt bie Milliar behörde aus, fonbern feijen auch bas Bugbegleitper jonol in die Berlegenheit, mitbestraft ju merben.

Barin, 25. August. Wain und Rain und Ramenilich einem Frantfurter Krantenbons überwiesen und Matter befannt. Sie tomnten infolge von weitent, ist der Sicherheitspolizei von vertrauens bedeutenden Aufsichwung genommen. Ramenilich feine Frau ftelte Ansprüche auf Schadenersah, ba Engagements am Devisen und ausfändischen

Dauptiache nach Solland geht, wird bas Rundhais

jum größten Teil nach dem Nuhrgebiet beforbert.
Das Felbberg jest, ju dem bie besten Turner aus gang Deutschland ericheinen werden, mird am femmenden Countag auf dem Truppenübungsplag bei fomburg abgehalten. Die allgemeinen Freiübungen beginnen um 8 Uhr. Ihnen folgt der Dreifampf, ber in ber Oberftufe ous Sochprung, Steinftoffen (15 Sig.) und 1000 Meter-Laufjen, in der Unterftufe aus Sochiprung, Augelitoften und Laufen besteht. Die alteren Turner meffen fich im Beitfprung, Augeiftogen und Laufen, Die Turnerinnen, Die erftmale an ben Wettfampfen Des Belbbergfeftes tellnehmen tonnen, im Sochiprung, Rinselsteinen und Laufen. Herner finden Mann-ichaftstämpfe um das Boldfungendorn (Wander-preis, Verteidiger Turn- und Sportgemeinde Eintracht-Frankfurt) ftatt, die aus einer Freiübung, Dreifprung, Weitsprung, Laufen und Schleuberbali-merten bestehen, sowie Mpunichoftstämpte um ben Jahnfdilb im Eilbotenlauf über 500 Meter (Bert. Turnerichaft Reuntlieden, Saur), im Deelfprung und im Nagelstoßen. Wertipiele im Faultboll, Schlagball, Trenuneiball und Handball beichließen ben Tag. Insgesamt werden eine 3000 Aurner und Turnerinnen um ben Gidenfrang ftreiten.

Biebrich, 23. Muguft 1922. \* Rindeamord. Um Mittwoch gegen 5-Uhr nachm, wurde bier im Rhein in einer Aribbe die Leiche einen neugeborenen Rindes manntlichen Gelchlechto gefändet. Die Leiche mar in braunem Badpapier obne jedes Rennzeichen eingewidelt und nit einem gewöhnlichen Binbfaben fest umidnuet Imischen ber Berschnürung und bem Bapter war ein eine 355 Plund schwerer Bodstein (grau) mit eingeschnürt. Das Kind hat nach ürztlicher Feltfellung zweifelles bei ber Geburt gelebt. cheinend ein Berbrechen vorliegt, foricht die Polizei

nach der unwatürlichen Mitter und erjucht um Mit-teilungen aller Umftände, welche zur Auftlärung Bermift. Geftern gegen 2 Uhr nochm.

ging bas Urhrmadden Mathilbe Beier, Montifit. iff mobnhaft, von ihrer Wohnung, mit bem Bemer fen, baft es baben gebe. Bis fent ift bas Madden nicht gurudgefebet. Us wird vermittet, boff ibm ein Unfall zugestohen ift. Die Bermifte ift Meter groß, bar bellblonde Boure, ichwarze Augen. Bekleider mar fie mit graublauer Blufe, ichmargem lad, febwargen Strumpfen und Schieben

dunfeirotem Montel. Zweddienliche Mittellungen erbittet die hielige Kriminotpolizet. Miesbaden. Die im Hahrplan ab 1, Juni 1922 nur die 81. August des Is. vorgesehenen Schneltzüge D 27 Wiesbaden ab 1028 vorm, Berlin (Hotsdo-mer Not.) en 1028, vorden Sch mer Bbi.) an 10,25 nachm, über Domburg-Bab Raubelm—Coffel—Rordhaufen—Megdeburg: D 28 Berlin (Betsbemer Bhf.) ab 8.05 parm., Biesbaben un 8.02 nochm. über ben gleichen Weg gurud, ver febren weiterhin noch bis 7. Ottober De. Ja-

fr Gegen bas am 17. Muguft d. 3. vom Schöffengericht gefällte freisprechende Urteil im B.naer-Krawall in Deftrich am 29. Mal b. I. bat Staatsanusaitichafterat Chelius Berufung bei ber Straflammer eingelegt. fe Der Bandwirt Philipp Ficher aus Rambach

hatte bie in feiner Stalltung ber ichenbe Maule unb Riouenfeuche verheimlicht. Das Schöffengericht bestrafte ihn wegen Bergebens gegen bas Biebfeuchen-ge en mit einer Gelbftrafe von 1000 Marf.

fr Das Militar Polizeigericht Birs. buden verurteite 38 Cinwohner aus Berlin, Hannever, Dullesbort, Franklurt a. M. (von bort allein 22), Darmfiade, Mannheim, Piorzheim, Friediand, Wandsbed, Galgungen und Sab Homurg, die abne vorldrijfsmäßige Paffe in das beente Geblet eingereift und bei einer Kontrolle burch ie Genbarmerie festgestellt worden waren, ju Belbitrafen bis gu 200 Mart. - Wahrend einer Sausuchung bei dem Schreiner Gufton Borner in Sonnenberg, Thaiftrafe 3, fiel ber burtigen Ge-meindepolize: ein frangöfficher Nevolver und Munition in Die Banbe. Die Bolivel erftattere baraufbin ber Belatumpabehörde Angelge, und die Unterstudung ergab, das Wolfe und Munition bem Braut gam ber Tochter des Börner, einem franzölls Braut gom ber Tochter ben Borner, einem frangoli-ichen Solbaten, ber früher im beutichen Soere ge-binterlaffen mit ber Auflichrift: Hernliche Griffe findern, gehörte. Pas Gericht nahm ben Ange-Canton ber bie Bericht mahm ben Ange-Canton ber bie Bericht mahm ben Angelagten, ber die Baffe und die Munition nicht abgeliefert hatte, in eine Gelbftrofe von 1000 Mart und verfügte bie Beichlagnahme bes Revolvero unb der Munition. — Bei den Rachforschungen weger eines Diedkahls, der im Ras in Biedrich ausgeführt wurden mar, batte bie bortige Buligei eine Saus-indung bei bem Taglebeer Otto Kober in Bierlight vorgenommen und bei biefer Gelegenheit in beffen Bett ein frangöfische Seltengewehr, somie einen mit vier Patranen gelabenen Revolver aufgefunden. Dir Polizei lielerte die Woffen an die Beafjungsbeborbe ab. Rober murbe ju 15 Tagen Ge-fangnie verurieilt. - Der Landmirt Bilbebn Dalle aus Balbor) im Rreife Grog-Berau batte einen frangoliden Rarabiner im Den verfieft. Die Geu-barmerie Bellt- bas Borbanden'ein ber Feuermaffe Malle wurde in eine Gefängnisftrafe von acht Tagen genammen. — Der biofigo habtilche Bap-inspettor Joseph Kettel, wohnhaft in Dolibeim, war van leinem in Mannheim lebenden Sahn bei der Besagungsbehorde verunzelgt worden, er besite Re-volver und 60 Patronen. Bei einer von dem Boligemachtmeifter Froldt vorgenommenen Daup-luchung wurden 50 Patronen im Belig des Bau-inspettors vorgesunden. Borlichtsbeiber batte ber obn auch angegeben, wenn in ber Wohnung feines forers Baffe und Munition fich nicht vorfünden, biefelben ficher in beffen Buro im Rheinhotel Wiesbaben ju fuchen feien. Dort murbe ithoch nichts ausfindig gemacht. Retiel erhielt eine Gelbstrafe port 1500 Worf.

ic Wiesbaden, Rriegsgericht, Bei einem Oberft. entnant des hier garnifonierenden 107. Infanterie-Regiments mar die 24jahrige Gefene Nieberhäufer von hier ale Dienstmadden beschäftigt. Nach und nach entwendete fie Gelöbeträge, einen Ring und und das Gericht verurieitte fie ju einem Jahr Geund des Gericht verurieitte sie zu einem Jahr Ge- und bei Eineritt in ben Juschauerraum burch seinens. Die gleiche Strafe erhielt ber Arbeiter zeigung eines amtlich beglaubigten Lichtbildes Deinrich Beifet aus Bab Ems, welcher in ber Racht pom 21. auf ben 22. Mai bo. Jo. ohne jebe Beran- triligten liegen, fich in ben Befig eines folden allung in ber Romerftraße ju Bab Eine einem bilbausweises zu feben. Bei Auswärtigen genus Sergeanten mit einem Solgprüget zweimal fiber den Ropf geschlogen hatte.

ic. Am 24. Mai ds. Is. war eine Abieilung Der Berliner Magiftrat bat beschloffen, Die Infanterie von Soben i. Laumus nach Königftein Antrage bes Bertebroamtes entsprechenb, ben bim Anmarich, als ber Whabrice Rabsabrer Lari verordneten bie Herunseitung bes Straffenbabil ic. Im 24, Mai de. 3s. mar eine Abieilung Eggeling aus Könistlein die Chausse bergab in proffes von 5 unt 8 Mart zu empfehlen. auf scharfem Tempp ben Truppen entgogen sahr. Er Berlin, 24 August. An ber heutigen rannte einen Sothaten un und beibe fielen bewuhlt maren Echwierigfeiten und Insolvenzen eine

E eling des Kranfenhaus vertallen und Rechnung in Höhe son 11 730 M. mit auf weg beram, erhab er nechmels Sondeners pruche. Co erfolgten wiederum Bernehms pier befundeten bie Beugen, abmeichend won erften Musfagen, ju Gimiten Eggelings. Es Christian Mern Kriedrich Anion. Peter berger, Philipp Pfeiffer und Fraulein Lind mann, familich aus Reuenhein im Taunus Aussagen maren aber unrichtig. Das Militäte gericht verurteilte beshalb wegen Bergeheit Artifel 4 ber Berpronung 59 ber i). G. 3. Merh, Anipp, Westenberger und Pseister b 1500 Mart Gelbstrofe; Früulein Kunstmann mit 500 Mart daven, Auherdem beschich bas richt, das Urieli im "Sjöchster Streisblatt"

Flersheim, Eim nächften Montag. Muguit, wird in hiefiger Gemeinde ber (Bersprochene) Tag" in herfommlicher Beise 258. Male feierlich begangen werden.

Ellville. Rach einem Telegramm aus henbach in Unterfranten ift ber jum Befude feinem Schwiegervoter, Fürften Moos v. 250 bein weilende 26 Cabre alte Reichograf San nd gu Gig toblich verungliidt. Graf Cig mat

Befiger ber Burg Eig. bodft. Der Gmuftreit, in ben bie bid fatholi den Gitern ibre Rinder hatten laffen, ift feut abgebrochen worden, nachbeit Mintfter Die Forberung genehmigt bat, balt bie Unterricht bei brei aus ber fathol. Riche @ chloffenen Behrern befuchenben Schiller umgelie

Ip Feantfuet. Bei ber Cinfabrt in ben J furter hof" geriet infolge des schillpfrigen ber Wogen des Fuhrmannes Georg Fürft in den. Dobei tam Gurft zwifden Blond und 200 Er erlitt einen Schabelbruch, an beffen Gold auf ber Stelle perftorb. -Mm bellen Wittof fuchte ein etwa Ifiahriger Buriche vom Git bentmot auf bem Paulsplog ber Freiheitsfigt große Brouzeschwert obzumontieren. Erst in übergebende Bassanten merkten, daß mon e einem gang unverschämten Diebe gu tun batte. man den Burichen und übergab ihn der Polif

fp Diffenburg. Der Areistag bewilligte beforderung des Wohnungsbaues im Dillfreife Betrag von 15 Willionen Mart ous Antelbem An der Naffaulichen Deinstätten Gefellichaft teiligt fich ber Kreis mit 500 000 Mart.

Scheidt (Westerwald), 24. August. anläglich einer Geftlichteit zwiichen ölterreich und einteimliden Bergleuten gu Streitigfeite bold in eine formliche Schlacht ausorteten, mob abireiche Berlette gab. Der Bürgermeiftel Brieben fiften wollte, murbe babei futlich Die Friedensverbandlungen werben par Gericht eriebigt.

Maing. Blegen verbotenen Betretens 309 militariiden Urbungoplat bei Maing-Nembad grengenden Balbes murben beet Perfonen Roing vom Militarpolizeigericht ju je 25 Geldstraje verwrielt.

- "Ein Dollar far ein Bett", 10; man in einer der vergangenen Rächte in det des Mainger Babnhofes rufen. Es maren W taner, die infolge bes enormen Fremdenverten den fotels feinen Blog fanden, um ihr ? nieberzulegen. Die Ausfünder ichlafen tell ichen in den Hausfürren und Speilegimmern

Sociele. Brivat-Einquartierungen gibt es mit weise und zwar zu hohen Presten.

— Bor einigen Tagen bot ein Unbelan einen Juweise in Mainz um eine golbene Setzelten im Werte von 20 000 Wart betrogen. Det treffende telephonierte worber an, Profesior om Mainger fiabrifchen Krontenbaus wunich goldene Uhr, Gielch barauf erichien ber Scha und erflärte, beauftrogt gu fein, die Uhr gu Da man ihm glaubie, murbe ihm bie Uhr bundigt. Rachtruglich ftellie es fich beraus, ball Goche Schwindel wer. Der Tater bat nach gleichen Tage bei zwei weiteren Juweiferen gleichen Bereig, jeboch ohne Erfolg, verfucht-Confenbeim, Ein fünfjahrigen Mabchen

por ein verüberfohrundes Berionenauto. murbe ein Stud mageldleift und erliti berart

Berietungen, bat der Tod auf der Stelle ein!! Darmftadt, Bor ein gen Tagen murde auf Turnpfahe der Turngefellichaft bas Leder woff,

und hinter Schloft und Regel gebracht.

Bachenheim L Bheinh. Gin lotgenichen blutiger Streit murbe in biefiger Gemeinbe 30 amei in glebchem Saufe mobnenben, verfein Familien ausgesochten. Der eine Gegner gied ben anbern mit ber Art los, iching babel abet und teaf ein in ber Mibe fiehenbes 8 Jahre Rabden lebenngefabriich. Das Rind eritt dweren Schabelbruch und burfte faunt m.l.

Bab Raubeim. Ein fponischer Kurgaft bet Anlah feiner Bermallung als Grundfrod für Mitersheim ben Betrng von 100 000 2R. Die Eltern und Schwiegereltern bee Murgaftet annjährige Befucher unferes Babes.

## Vermischtes.

Mus der Reichshauptstadt.

Munfander-Preife in der Staatsoper. Die neral-Intendantur ber Bertiner Stoatsoper teilt in "Die fortdauernd steigende allgemeine Teuers welche dem Theaterbeirieb saft unerschwind Untoften auferlegt, mocht es gur Ermöglichung Beiterbetriebes ber Stantsoper unnbineisbat wendig, bafi junachft für bie Stoatsoper bie trittspreife ab 1. September entsprechend bem funtenen Bolinoftand erbaht merben. Bis weiteres foll aber ben in Berlin Anfaffinen beutfe Rationalität fomie allen vorübergebend in Berlin aufhaltenben Reidjobeutschen und reichern eine Ermäßigung um zwei Drittel bei gefejten Cintritispreife gewöhrt merben. Diefe Sie murbe ber Diebstähle überführt betreffende Theaterbelucher fich an ber Operfi meifen tonn. Co mirb baber im Intereffe bet Bargeigung ihres Reifepoffes ober amtlichen tenalausmelles.

Jenmartt ibeen fammen, Bed Edmierlafeiten mirb, nicht.

Bevorfte

Die Lage b In beit Streifen un, buff mit ben In ben bergei minfrig also Tet. muffe. Eine fol auf den Bopter eine phantaillid den Teverim ar Appunemen memers night in Bet, Jehr James Der Beitungsger

Der R Gersfel Betibemerb en feindigem Dawidt her mar Beifch unterhalb ber 3 filing trets unger ber Ballertupp Seifrungen ftar ber ber 28af höhte bie 211 Bonnuper um rinhath Stunder ben einen neu Segelfluggeng o

Sohere Se libring von Cres Bebranftell nifter für Bloff familiche Pround minfitterijd: landers mit Ob mo bes Begenn Darbacet, True Cebrer und Me lollen perantah egenbeit die S Eltern auf die Bedeutung ber tin qeyebruru und bas Beri gung word Wid shae Bubluman bobei empfoble Orbern purgeld

Die I bee Reichstans Brabburn und Aurgenblätter orlin bro 90 hundelte über heine mittag Bertreiern ber

e, D. Bergman merden Brabb tellen. Den Unich Spihenorganifo Reichstangler pit Stinnes. thaiten, big II ten in einer ger mineren Bage Bemert [chaftsb om Donnersio Lundon ein I Minmeis and Den mirifmoisti uftrienölfer er lich. Gie bong

merden. Aufge Reichofinangmi

Amfterbam ob Blady eine hat her ameril ten neltern of obgefentiet, um rimten.

bee Trube Ilm

Belgier

Parifer Anoge teich und Bei parationsperh forberten Bi nebmen.

Die Berline Berlin

biniter bringe Lefalanyciae für unter Me ten, bovon to hist eine gut fomnet auch Bechenftifte ! bergufaufen, auf ben andi Brundstürzenl nestern mitte mühungen, b heifenb und bleiben. Die daß leibil m dieler oder in digittidier D prieilt bliebe act allen 2n In barous Ebenjo lam, bak an ammenbrud badu bot, mirridair Gi

Die Bo Weatt oun od marjdient in haben ein rychen. Hel iailen und R. mit auf Schadeners Bernehmus reichenb pon h Peter Be ulein Lina II n Tamand-Das Militarpoli Bergebeni

beldston bee Hisblart" 34 Rontag, ben e ber "Beile b ben. comm aus 90

11 1). 6, 3 1

Pieiffer M

jum Bright Mons v. Sis disgraf San F Sra Cily mat ben bie bieb? ben bie ditingen, nochbent i hat, daß dir siel. Arche and behüler umgen

ort in den "Rochtüpfrigen Big eg Filrft inn I beffen Folge dellen Mittal de vom Einke Freiheitsfigur en. Erst als daß man es hn der Boligel bewilligte für im Dilltreife, n-Gefellichaft Mort. juft. Her fan

en öfterreichit. Streitigfeiten sortelen, mate bürgerme, ftet, bei fätlich an egen werben Beiretens M ing-2Rombad i Berfonen au je 25 P

Bett", 10 lehte in der B Es waren Be rembenperfebil um ihr reilealmmern fibt co me ein Unbefest e golbene Ser etrogen. Der

Brojeffor D en der Schwie Ubr gu b beraus, Bumelieren g, verfudt-s Mäbchen nauto. Dan rillit bergri pe Stelle eintre n murbe auf Peber poll ben einen 3

raliche Griffe, ermitielt soli bracht. in folgenichme femeinde and den, verfeinds Gegner gips ; g bobel ober es 8 Johrs es kinb ertitt es founs m.1

Rergalt hat endfted für 100 M. ach es Sturgafter

titadt. Isoper. Die atsoper teilt is Teuren ieine unerforming. rmoglidung nnbmeisbar atsoper ble recent best den. Bis faffigen beuffel nd in Berlin Reicholft Drittel ber Reidoll rben. Diefe Arair, went ber Operate turn burth Es Lichtbilben 0

nterejle der genes folden genigt gen genigt gen elchlossen. Sion end, den Sion tragendabolobi dien. ausk

brutigen gieft vengen einer inffirmen ige von melle landischen

Birth, Birth

Bevorftehende große Papierpreis-Steigerung.

fic Bage des deurschen Zeitungsgewerbes drobt bin nummehr in schärfitem Maße zu verschlimmern. On ben Rreffen ber Zellstoff-Hobrifation nimmt mon en, bos mit dem riefigen Auffchlog von 150 Prozent and ben bergeitigen Bellfteffpreis (jest Mt. 2000, bille. Eine folde Berfeuerung wurde unmitteibar ben Baplerpreis jurudwirten und bleien auf eine phantaflifche gobe beingen. Das trifft bas Beiingsgewerbe, bas aus vielen Gründen ber totfach-den Leberung bisher bei feiner Breisfteigerung für Abonnements, Cingelverlauf und Inferate beweitem nicht in vollem Umfange zu folgen vermocht bet, Jehr ichwer, Die netmenbige Folge wird ber apeil an bag Bublifum fein, biefer bedrohten Bage der Zeitungogewerbes Rechaung ju tragen.

Der Rhönfegelflug-Wettbewerb. Beibemerb enbete heute mit einem mehr ale breiflindigem Daueriling von Gengen Sanvover, Bor-ber mar Berich-Darmitade bei iturmartigem Mind interhalb ber Ruppe gestartet und nach glängendem flug tren ungemobnitcher Boen glatt auf bem Gipfel Bafferfuppe gelundet. Bu meiteren blenbenben Beiftungen ftarteten hannener und Darmfradt mit be 2 Seglern; geitweife freugten vier Segler hoch aber ber Waffertuppe. Hodmad Darmftabt überbibte bie Abifughelle um 330 Meter, Bengen-Januar um 350 Meter, Dadmad flog über einfinhalb Stunden. Bengen ftellte mit fiber brei Stuneinen neuen Weitreford auf bem motorlofen

Cegelftuggeng auf.

hobere Schuler fürs handwert. Bur bie Bulibrung von Schülern und Schülerinnen ber bobe-ten Lebranstalten jum Handeverf tritt jest ber Minifter für Bolfobilbung in einer Berfügung on lamiliche Personngioffdustfollegien ein. Techniich bab tünftleriich begabte Anaben und Mabchen, be-Imbers mit Oberfelundoreife ober bem Schlufgeughis bes Unseums, follien fich mehr als bisher bem foribwert zuwenden. Die Leiter und Leiterinnen, Bebrer und Bebrerinnen der höheren Lebranstallen, tillen perantafit merben, bei jeber geeigneten Ge-Genbeit Die Eduler und Schülerinnen fomle beren Bedeutung ber bandgemertlichen Berufe und bie bagegebenen Auffliegemöglichkeiten bingumeifen end bas Borurteil gegen bandgewerfliche Befähi-ging noch Möglichteit beseitigen zu beisen. Eine inge Bliblumgnahme mit ben Berufvamtern wird onbei empjohlen.

gebern norgeschlagenen Bedingungen angenommen.

## Nenesse Nachrichten. Die Betliner Beiprechungen.

bes Reichstanglers und bes Finanyminiftere mit Stabburn und Mauetere trat geltern abend, wie dir Rorgenblatter melben, bas Reichstabineit unter bem this des Reichsprafidenten gufammen und verbimbelte über ban Ergebnis biefer Befprechungen. Beute mirtag merben bie Berbandlungen mit Bertreteen ber Reparationatommilion fortgefett Berben. Mußer bem Reichstanzler werben auch Reichafinangminifter Dr. Dermes und Staatsfefretar D. Bergmann baran tellnehmen. Bornuslichtidi Berben Bradbury und Mauciere heute abend ab-

Im Unichtuft an bie Belprechungen mit ben Pilienorganitationen ber Gewertichaften hatte ber Reichofangler laut "Bormarts" eine Haterrebung bil Stinnes, Um Freitag merben fich bie Gemert ichaften, die Unabhängigen und die Sozialdemofra-ien in einer gemeinsamen Sigung mit der inneren u. fügeren Lage beichäftigen, Der Milgemeine Deutige Gemertichaftsbund bot, mie ber "Bormaris" melbet am Donnerstog an den Trade Union-Rongres in Embon ein Telegromm gerichtet, in dem er unter Simmes auf ben ungeheuerlichen Dollarftand, Der olgen autmertiem gemacht, die daraus für die Institution gemacht, die daraus für die Institution gemacht, die daraus für die Institution gemachten. Roch fei eine Rettung mögbig Gie bonge hauptfactito con ben Magnahmen ber Trabe Unione ab. Gin abutides Telegramm ift den internationalen Gemertichaftebund in

Umfterdam abgegangen. Rach einer Meibung bes "Berliner Togeblaites" bet ber ameritantiche Bolichalter in Berlin, Soughton, neitern abend bem Meidysfangler einen Beluch übnefiantet, um fich über bie politifche Bage gu unter-

#### Belgien und Frankreich ergreifen Magnahmen.

Paris, 24. Angust. Rach einer Melbung ber Barier Riegabe ber "Dally Rems" mollen Frant-reich und Belgien beim Scheitern ber Berliner Re-parationsperbandtungen jofort bie in London geforderten Bfander und Magnahmen in Angeiff

## Die Berliner Breffe jur Martialaftrophe.

blitter bringen in Gettbrud die gestrigen Dollar-furse und fnüpsen Betrachtungen über die notwenin emtretenben folgen baran. Go ichreibt bet Cofalan geiger : Was bie e erichütternden Jahlen für unter Bott, für unter Bertichaftsteben bebeuter, bavon tonn man fich ichwerlich ichen im Mogen d eine gutreffenbe Borftellung mochen. Aber es fommt auch gar nicht mehr barauf an, mit bem beidenftitte hinter ber Surabemegung bes Dullare bertullitie flitter der Fall war. So müllen alle Begenau dem, forndiumenblingen Gewande . . . genau dem
ful den anderen, ja von Sturide zu Stunde iv
geleichen, wie auf Höllenstein die Reine Große eines
grundstürzend ändern, wie es vorgestern und
boite . . und mit rundwangigem Milch- und Blutgestat mittag der Fall war. So müllen alle Begestat . . . genau dem gleichen wie das des Elejanienbelfend und gusgleichend tätig zu fein, erfolglos beiden. Die Dinge lind nachgerade soweit gedichen. den setzt wenn die auhenpolitische Lage noch in dieser oder jeuer Weise eine Regelung i nde, in wirticaltlider Heildt doch jur hofinungslofigteit ver-trieilt bliebe. Wir icheinen dem Chaos unrettbar

berjallen zu sein. Trojtios lind die Aussichten, die fich darous uns für die nächte Jufunit geben. Gentiche daraus aufmertiens, dos an einen so piöstlichen und schnellen Justingen der Beitelber und schnellen Justingen immentrud ber beitiden Mabeung niemand ge-bide bat. Die Folgen für unfere gefante Bolls-

duck bat. Die Rolaen für ansere ge-wirticksit seien nicht zu überseben. Die "Bosiiche Zeitung" weist baraufbin, daß sich diese außerordentlich schnesse Entwertung der geber außerordentlich schnesse man pielleicht Mort auch an der Borje nicht wie man vielleicht bligte ihr aus ben Lingen.

gu fomme, bag ber gefamte Devijenbandel und alle boren erwarfete, bampfte ihre Bilberfimme. -

## Ceste Namriciten.

mb Condon, 25. Muguft. Der Barifer Berichterftatter ber "Times" weift auf bas Dilemma nn, in dem fich Poincare befinde, folls ie Million Brabburus und Maucleres endailing cheitern follte; benn Poincare werbe bann moglicherweise gezwungen fein, die Artion, die er gu nermeiben gewünscht babe, bach zu unternehmen. Eine Ruckzugslinie fei schwer zu finden. In Ande-tracht der fühlen Bezbeumgen gwischen Frantreich umb England und ber Trennung ibrer Bolirif, jowie ber Tatfache, bag die deutsche Regierung anicheinenb nicht in ber Lage fei, ein Angebot zu machen, bas bie Reporationstommiffion befriedige, fet bie Stellung Poincares augerst beifel.

Clond George nach Condon gurudgefehrt.

London, 25. August. Neuter wilt mit, bat; Bind Georges beutige Richtebe nach London nicht im Zusammenbaug mit ber beltifden frioge tiebe, fondern auf die Reporationofrage gurunfauführen ft, fowle auf bie Tatjache, baf ber frubere Ranbibat ur bie amerifauifche Bruffbentichaft. Cor, ber in London eingetroffen ift, mit Llond George gu prechen wunfcht.

#### Sport und Spiel.

Bochbeim. Der A.Rt. "Miemannia" weilte am vergangenen Conntag mit feiner 1. Mannichaft bei ber Sportvereinigung Ibor a. b. Richt und es gelang ihr, gegen die 1. Manuschaft dieses Bereins einen Sieg mit 2:1 Toren heimzubringen. Mit bem gleichen Besultat flegte auf dem Spielpfolt am gelang ihr, gegen die I. Manuschaft dieses Bereins leben! Ihre beiden Arme hatte lie so sählings frastreinen Sieg mit 2:1 Toren heimzubringen. Mit dem gleichen Resultat siegte auf dem Spleiplat am Bogen beiseite sprang. So in höchster Erregung Weilber die I. Jugendemannschaft gegen die I. dus gerdemannschaft gegen die I. dus gerdemannschaft gegen die I. dus gerdemannschaft des Enverteren Die Laugendemannschaft gegen die I. dus gerdemannschaft des Enverteren des Enver gendmannichaft bes Sportvereins Glörsheim, Der Sportverein 09" fam einer Ridipiel verplichtung gegenüber bem "Sportverein Wintel' nach. Er ichiefte feine 2. Mannichaft nach Mintel, bie gegen die 1. Elf von Wintel mit 6:0 unterlag. — Um kommenden Sonntag fpielen: Sportver e in L. in Wiesbaden gegen Spielvereinigung Wiesbaden L. "Miemannia" H. S. in Weisbady gegen II. 8). "Germania" Weilbach. — Um 3. Sept, beginnen die Berbandswettipiete. Der II-Malle bes Nördrbeingaus, zu dem Hochheim gablt, gehören an: 1. Flörsheim, L. Raunheim, 3. Weilbach, 4. Biebrich Sporto.), 5. Bieebaben (Sportog.), 6. Dugbeim, Schierstein, 8. Mübesheim, 9. Hochheim (Ale-10. Dodybeim (Sportnerein)

Hochteim. Die beiden Fauftbalimannichaiten Aund B der Turngemeinde Hochten Auchten dei den Auftbalimannichaiten Aund B der Turngemeinde Hochten in Wiesbaden gleich den Bordpreien außerordentliche Erfalge zu verzeichnen. Beide Mannichalten spielten gegen nochtotgende Mannichalten auf den Turnpähien Wiesbaden. Bietrich und Langenschwaldbach: 1. Männerturnverein Miesbaden. 2. Turnpack Miesbaden. 3. Turnparein Wiesbaden. baden, 2. Turngef, Wiesbaden, 3. Turnverein Wiesbaden, 4. Bicht, Buit Wiesbaden, 5. Turngem. Schierstein, Frazer rich, 6. Turngert. Biebrich, 7. Turngem. Schierstein, Frazer Bangenschwalbach, 11. Iv. Gersenheim. Es gelang Dunnerwetter, sa — mit mehr Eile als Juverber B-Mannschaft, troß störliter Konturrenz die licht begann er seine Taschen zu durchsuchen — Giaum als terschaft dass Guden Guden Guden der den von der genege Mart zum Berichen — der von der gerschafte Und kannschaft belegte ber, da fan noch eine ganze Mart zum Berichen — ber, da fan noch eine ganze Mart zum Berichen — Wentch, stemmelte Ulia Roh, Du bist ja reicht

Das Days meeren!

Roman von S). p. Erlin.

(12. Fortfehung.)

Mit einem Musbrud finfterer Ungebuld unterbruds er lie:

Der Mugenblid ift fchiecht gemühlt, Deine Reifeplane zu erortern. Es brangt mich, fortzufommen balte mich nicht länger auf. 3th gebordel

Gang leife lagie fie es und ging gefentien Saup tes in bas geöffnete Rebengimmer.

3hr nacheiten? 3hr ein gutes Wort sagen? Bilhartig durchfubr es ihn. Dann drehte er sich turz um und verließ das Zimmer. Doch seine Blide irrien ichen binauf nach Mabeleines Fentern, als er durch bas Partier binaussprengte, nach Ulmenhof hintiber

Ein anderer noch batte um gleichen Vormitug benselben Weg genommen. Auch nach Helientein war die Lunde von dem Brande auf Ulmenhot gelangt, und Graf Egon batte borthin feinen üblichen Morgenritt gerichtet, um burch ben Augenichein fich ju überzeugen, wieviel wieber einmal die Gerfichte abertrieben batten, vielleicht auch burch irgend eine widdlige Begegnung fich barüber Auftlarung zu ver-chaffen, wie man fich auf Galfenhagen zu bem Erelgnis itellte - burch eine gufallige Begegnung mit ihr pielleicht . . . bes Derrin von Faltenbagen . .

Graf Egon batte ben Ulmenhof erblidt, ber bell und unversehrt wie fouit and feinem Krange machtiger Uinen hervorgrüßte. Er fiand affa noch, ber alte Kaften . . . nirgende Trümmerhaufen, feine eilhrenden Familientzenen . . Ein paar obgebrannte Scheunen, das war alles — darum bürfse sich Frau Rabeleine Bravand toum so friih zu ihrem Schwiegerpapa begeben. Schade, man sah sich so selten, man tebt sehr zurückgezogen auf Fallen hagen und auf Solfenstein.

Rolla, Gnom - berumgeriffen trabte Graf Egons Brauner vergnüglich wieder in die buftenbe Ruble bes Balbes jurud, in bem ber Commers morgen all feine Schönheit offenbarte, leife Bogel. lame jouchsten und Connenstrablen Ringelreiben

Bird noch etwas anderes fam dahergetangt nein, geflogen, gefprungen - ein Fabeiwefen von riefiger Gefalt mit webenbem gelben Daar . . mit guldener Krone auf bem Saupee . . mit flattern-bem, fornblumenblauem Gewande . . . genau bem Illia, Middel ..

Graf Egon war vom Pferde gesprungen und botte ber Deberfturmenben ben gestrechten Mem als

Borriere bingehalten. Die eine flacheblonbe Flechte noch um ben Ropf gelegt, die andere balb gefoft, in fippigiter Bracht berobhingenb. ben hut in ber Sand, puftend mit glübenben Wangen — rannte illig bagegen en und frand, alsbann teuchend, bie

Sand auf die Bruft gedrüdt. Das war ein Dauermarich — aber fo won tut gut - ad, tut einem gut, wie 'nem Gaul bas Durch-

Derchgebrannt alfo. Seibstoernat alfo. Bib milbtropiger Uebermut

keinerft ibren Beryflichtungen nicht mehr noch- der fen tonnte in dem außeren Rahmen einer bereit.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, hatte auf schnaubendem Rosse gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch eine schnauben gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, batte auf schnauben gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ein- übergeritten, beite gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch eine schnauben gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch eine schnauben gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch eine schnauben gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch eine schnauben gesessen.
Ind: Ja, durchgebronntt trumpfte sie noch ei fichtern oller berjenigen, die von Minute ju Minute Bornftobt gemußt beute fruh - aber mm fog boch erforieben, ber jest mie auf Sturmenflugeln babinbie weisere Cieigerung bes Dollars miterleben. Da- erft - ber Reis bes Schriffensvollen, ben fie gu ftob. Und bemundernd fühlterte fie feinen

Uch nein, Du - Entifiufdung foft fpiette um Ullan Riefchemmäulchen — es bei boch aber ge brannt, der Ulmenhof — hab. sie schütztete sich erbentlich vor nochträglicher Wenne - war bas grupild icon, wie ber Dimmel rot wurde und fie - Tener! Fener! Incien. Saine ich miffdreien dirfen - ab - und mittofden, mitretten - aber leines Baters. Du, Cgon, doft Du in aller Rube fein fanberlich gu Spauje bliebit, wo wir boch josujagen Berwandte vom Minemhole find — prügein hätte ich Dich

Bille, wenn Du fo icon Deine vermanbeichaft. lichen Begiebungen jum Ulmenhof betätigen mußt -Und ichmungelnd neigte er ben Raden vor ihr. Ste überiah bas. Alles an ihr mor Beben, Bemegung, fpriibenber Gifer.

Mijo nichts puffiert? Biof Scheimenbrand? -Grof Con nidte und Moufte beruhigent feinem Alferbe, dem das Steben tongweilig wurde, den Sals. Dann festen fie fich alle brei miteinander in Bewegung — er, fie und das Pferd. Aber wunderromantifd muß es bod gemejen fein, feuiste fie bann im Bormartofchreiten.

Unter Egons ichmeren Bibern bervor gudte ein rafcher Blid fiber Allas welches Profil mit dem festen, porgeschobenen runben Kinn. Das Grefamentuden war hibid - ja Teufel, warum war ihm

bas noch nie aufgefallen? 216, wer body auch mel etwas erlebte! Whidliche Mobeleine, gindliche Angelifat Brand — Morb — Spuf — allen meinetwegen — nur leben,

Blog jest eimas erleben tonnent Graf Egon ichielte jur Geite, lachelte gang eigen und zwirbeite ben Bart.

Schabe - meinte er fatonifd. Was - fchabe? forichte fie. Daß wir beibe fozujagen nabe Bermandte und in furchibur gut erzogen finb. Ra, und waren wire nicht, was taten wir

Geinen Mrm batte fie gepadt, atemioo neugie-Dann . . . ? Run, bann gingen wir miteinan

ber vielleicht zuerst einmal in die Woldsichante zum Frühichoppent Jubeind ichtun fie die Sunde gu-fammen. Berwandtichaft — Erziehung — Biech! Du bift ein Er, ich eine Sie, sonst nichts, und Du führst mich zum Frühschoppen. Gett, lieber, guter

Egon Der Liebe, Gute bieft piotilich bie Sanbe fest, bie bittenb vor ihm auf und nieber flappten, wie Syumbepfördren.

Mabel, ber Gluch unferer Miffetat tomme auf Gin Triumph und himterbrein Die mifttrupliche

In der Waldichante am Wege fanden fie unter einer Linde einen ichattigen Plag, indeffen Gnom gufrichen gur Geite erafte.

(Nachdrud verboten.) bestellte ber Graf, als Alla ihn barauf faffungelon

Bollten wir nicht etwas miteinanber erleben? Ra Du - hier - als ob bie Birtisleute uns nicht kennten . . . fie fiammelte ein wenig wirr, ein wenig damenholter als biober . . Er blinzelte ver-gnüglich zwischen halbgeschlossenen Libern bervor. Da tom der Rafe und fein berber Duft geritorte

Pfui Deibel, adyte er: feine gräfliche Rofe emplicie fich und Dome IIIa legte fiill bas Wesser

3a, wenn man nur eine Mart fünfzig bet, flüsterien wehmlitig zwei rofige Rippen.

Denn muß man beigeiten fernen, auf Gelt und Austern zu verzichten .

Dber . . . unternehmend ftemmte fie ble Ellenbogen auf . . . ober Du . . man muß fich was bagu beirnten . . . . . Gin energischer Schog auf die Tijchbeirnten . . . Ein energifcher Schiog auf bie Tijd-platte . . . Und ich tie! Und wenn ich Frau Schulze barum merben müßte!

IIIa Schulge . . Schundernd schüttelte fich Grof Egen. Seine Aneigenoffin ftieß ploplich einen fleinen Schreckenofchrei aus und machte Mene, unter bem Tifche zu verschwinden.

Du . . . bort . . . fle bod nur . . .

Geine Mugen folgten ber von ihrer hand ge-miefenen Richtung, und fein noch eben lachenden Gelicht erftarrte.

Der Uimenhofer fam bes Weges von Ruffenhogen babergoloppiert - allein - ohne bas ichone, froise - idrichte Weib gur Geite, das einen Unmitrrigen mit allen Goben bes Dimmels und ber Erbe überichlittet botte. -

Die Lippen gufammengeprefit, Die Stirn gefurcht, ftarrie der Graf dem Näherkommenden ent-gegen, die Ullas Auf ihn aufriliteite:

Du, Egon . . . er muß boch bier vorbei . . . und mes er mur von uns benten mird . . . Und wenn er min auch abstelgt bier . .

Dann ift unfer Bier- und Rafe-Ibnil eben gerftort, meine liebe Ulla. Seine Stimme batte bort geflungen.

Betroffen fab ibn USa an. Bas hatte er . . . er war doch vorher fo nett, neit gewefen . . . Genterte es ibn, bier fo mit ebe neit gemefen .

ibr . . . es wor ja auch furdubne unscheitlich . . . . Buterrot war plöstlicher Verlegenheit buckte fie jich wie ein Häufchen Unglüd zusammen, als Hartmut Brovand mit furzem, freundlichem Gruße obne Aufenthalt an dem Birtshausgarten varüberritt. Doch wie ein Stehauf ichnellte fie alsbald wieder

emper. Ihre Miene leucheete. Du Egen . . bente Dir, er hat gefiecht mit seinen wunderschönen dundten Bugen und sich so furchtbar lieb gewundert über uns zwei - aber

regen — weltt, das tut er nicht — Jahlen! Graf Egon winfte der Relinerin, um ihr jehambaft sein Bermögen anzwertrauen.

Schon . . . 7 molite Ibia entibulcht einwenden, bach ein Bid in bes Betters verünbertes, verftumm. tes Geficht fagte ibri

Ramen babel: Darinust Bravant ... Bie gut au konme, das der gesamte Demiendatet und die der Denkendatet und die der Denkenden Bankreite der Denk

Es war genug, mas Ulla auf bem Beimmege nach Solfenstein zu benten hatte, und fie beflagte fich nicht über die Schweiglantfeit Better Egons. Ur, bem ibre Bedanten unchgingen, mar auf

dem Ulmenhofe angelangt und trai in das Zimmen Es ichien, als babe biefer bes Cobnes Rommen erwartet, benn er verriet feine Ueberrafchung bei beffen Eintritt. Ans feinem Geffel fich erhebend, er-

miberte er Kartmuis Gruß furz. Doch nicht unfeeunb-lich, und tem beijen Wörten zwoor, indem er ruhig. boch mit felter Bestimmtheit lagte: Ich weift, was Dich berführt. Bag uns nicht lange Worte barüber verlieren. Ich habe gestern bei dem Brande Deine hilfe angenommen, wie ich die eines jeben Rachbarn angenommen batte, und

bante Dir baffir. Eine weitere Bilfe Deinerfeits, bie über ben Augenbild ber unmittelbaren Wefahr hingunginge, brauche und will ich nicht -Sarimut batte ibn unterbrochen. Much feine

Stimme flang rubig und feft.

Ich bitte Dich trogbent barum, Dir die Mübe bafür abnehmen zu birfen, daß auf dem Kofe hier allen, was burch den Brand beschädigt marden, wie-ber in rechten Stand gesetz wird.

Meine Kraft reicht noch aus, ben Neubau gu beauflichtigen, und bie Berficherungsjumme wird ausre den, daß er in dem den Utmenbolener Berdistrict eien, sag er in som den unternative den hältnissen angepahten Rahmen gehalten wird. Wenn es Dir wilnischenswert wäre, ihn mehr nach Falkenbagener Walter und vielleicht mit Falkenbagener Gelbe zu dewertstelligen, so muhr Du Dich damit gedulden, die Du den Utmendof nach Deinem erheipateten Befig einverleiben fannit.

Duntie Glut fchog in Dartmute Geficht, boch gematiam bielt er fich jurud, mer feine Gefint reffe nich hoher auf, und in feiner Gtimme lag ein Rlaug wie ein flingenber Stahl -

3ch verftebe, wie Du es meinft - wie Du mich auch in biefem einen nimmft, aber - es ift Dein Gobn, Boter, ben Du fo niebrig einschäpeit,

Des Mittmeisters Mugen ftreiften fiber ihn bin. Das eine mannhafte Wart traf ihn tiefer als alle Bitten, die an fein Batergefühl hatten rühren wellen. Ein paar Sefunden war es, als wolle in ibm verstummen, mas gegen bleien Sobn sich au allen Zeiten in ihm aufgelebnt batte. Doch schon hielt ihn wieder die Erimerung gepact an jenen furchibaren Angenblick, der diesen ba auf ewig von ihm geschieden batte, und schneidenden Lones

So eripare es Dir und mir, bas gu horen, mas Dir nicht aut flingt. Ce blieb ein paar Sefunden full, boun fagte

Harimut wieber ruhig: Co tag mich wenighens bafür Corge tragen, bag ber von Dir forigeiagte Anecht festgenommen Denn er bat obne Zwelfel aus Rache bas

Fener angelegt. Er sat es - bod angeigen werde ich ibn nicht.

Sart mar es gespruchen. Du wirft en nicht tun? Ginen Branbfiffer ber gerechten Strafe entziehen? Einen überführten

harrmut brach ploglich ab. In feinem emporten Tone idmontte es; ber Ritmeilier uchiete nicht barauf, barter noch fiel er ein: Rein, ich werbe en nicht tun! Werbe es mir nicht noch einmal von bem Gericht wiederholen

laffen, bas Gebeimnis vom Ulmenhofe, das mir mir frechem Gachen ber überführte Dieb entgegenrief. als ich ihm mit bem Gefüngnis brobte mancher am Buchthaus purbeifahrt, ber vielleicht binelngeborte. Dartmute Geficht marb fahl. Bater - mas

millit Du bamit fagen? Bas ich icon einmol zu Dir gelprechen babe und mogn Du ichmeigen mußteft. lind barum eben

giemt es mir nicht, einen andern ber Gerechtigfeit assauliefern. Bis jur Tur mer Dartmut gurudgetreten. Wie Du bie Peitiche ichwangfr gegen einen

Dieb, is bob ich die Blitoie gegen einen andern. Er atmete tief auf. Lebemobl, fagte er lang-lam. Ich tam gegen Deinen Bunich bierber und merbe mieberfommen, menn es mid jo smingt mie

hartmut batte bas Zimmer verlaffen, Draugen frief er auf Fron Reichmann, Die eilends berbeifam und bei feinem Unblid beimlich verlegen finfte.

3d wohle nicht, bog Gie bier - ich mollte bent herrn Mittmeifter benachrichtigen - Ronful Grebigbaufen ift eben mit feiner Frou angefommen. Gie baben von dem Brande gehört und werben Ange-lita, die der Schreden lebr angegriffen hat, mit lich nach Bornlindt nehmen. Ich dabr viel zu rüften — Sie verzeiten — die Herrichaften find unten im Biobngimmer, flipte fie noch gogernd bingu.

Er antwortete nicht barauf, nichte einen Gruff und ging en ihr vorfiber. Er batte ben Uimenhof wieber verlaffen. Und

er hatte Angetita nicht miedergesehen. Starr gerademe ging fein Bild, als er nach Fallenhaufen grrückritt; fest umspannte feine Sand Den Bligel

Geft ben Bugel balten - - fest, feft fich felbit balten -

Sort von Vallenhagent

wefenbeit allein mit fich jur Ande gezwangen hatte. Da god er ihr ungefragt Mustuutt. Mein Bater braucht meine Silfe nicht. Sie antworkete nicht, aber ihr Blid ichien fanfe

Angelifa fab ich nicht wieder. Gie perlaft noch heute ben Ulmenhof; ibre Eitern boien fie ab! Sarimut - nun bebte es boch in ihrer Stimme,

fie mollte an feine Gelte eilen. Er mintte ihr ju, frot an das Fenfter, blidte eine Welle hingus und drehte fich dann mit einem

Rud mieber (hr gu. Ba, Du boit recht, lob uns fort von bier, legendwo was anders lucken — was Du magit — wie Du

Unfer Glud fuchen und une felber fo gang & fammenfinden, wie wir ju einander gehoren! 3ch

Gort von Goltenhagen - fie batten ohne einen Tag bes Auffchube abreifen fonnen, bie Abreife murbe vericheben burch ein gebeimes Jogern von Sartmute Beite, ban er unter Scheingrunden ver-Der Traum von Areiheit und Frubichoppen merben nugten, ein lieberlegen über das Wohln - war ausgeträumt, die Wirflichfeit war baran par- ein Aufbauen und wieber Berwerfen von Planen, und noch eimas Befrembliches, als werde ibm bas von feinem Willen bezwungen, fie, die feines eigenen Scheiden von Falfenhagen ichmer, als habe ein Teil Willens Rroft fennt feines Wefens, ihm felber unbewuht, bort ich Bor ihr tut fich Burgel gefchlogen,

Bon Falfenhagen bas Scheiben fdmer? Rein, fein Selbstetrugt Ein heimliches Warten und Hein Verbrechen? Hein Verbrechen? Doffen, als müßte er sie noch einmal sehen, wenn auch von sern nur, und so seinen sehten Abschied von ihr nehmen — als müßte Angelika zurücktehren Doch mußte, was keiner weiß— Was — wissen Weiner weiß— Was — wissen Sie, Angelika? nach bem Ulmenhofe.

Dorthin jurud -Angeilfa batte teine Rube babeim, tein Intereffe für die beabsichtigte gemeinsame Sommerreife. Das elegante Nordfeebad, das ihr so verlodend erichienen war, hatte seinen Reiz verloren. Die kahlen Dünen-güge, wie waren sie die im Bergleich zu dem kanst-geschwellten Abhang der grünen Wiesen des Ulmen-holes — und das Tosen der Wogen, wieviel weniger würde es gu ihr prechen, als bas leife Platichern ber Wellen in dem Lach, darüber die Weiden sich neigten. Und all die Besanntschaften, die sie dort machen würde, all die Huldigungen, die vielleicht ihrer warteten, wogen sie mohi den beimlich sansten Druck einer bebenden Männerhand auf, gatten sie wohl so viel wie ein einziger Blid aus zwei dunklen Augen — Augen, die aus allem beneidenswerten Reichtum beraus, hinweg von der eteganden Frau, hlnüberschweisten zu ihr, nur sie suchten — nur sie sehen würden — wenn sie es wollte. Sie wollte es nicht. Aber — mußte sie darum auf das verzichten, was teinem etwas nahm, und nur ihr selber ein schen verstohlenes Glüd bereitete. Wieder nach Ulwendos urund —

Weieber nach Ulmenhof zurück — Der Konjul machte ein befrembetes Gesicht, als Angelika schücktern den Wunsch äußerte. Seine Augen heiteten sich forschend auf die Tochter. Er hatte fie barin richtig zu beurteilen gemeint, daß fie Oswalds Frau geworben war, weit weniger aus opferbereiter Liebe zu ihm, als weil sie Selbstvor-würfen entstiehen wollte, die sie sich nur des leicht-fertigen Kakettierens willen hütte machen muffen. Sollte er Angelifa unterschift haben, lag mehr Tiefe, mehr mahrhafte Bebesfähigfeit in ihr, als er geglaubt hatte. Und jog ihre Trauer um ben

Toten fie mieder und wieder zu besten Erabe hin?
Sie sentie den Kopt, als er in gutigem Tone zu ihr sprach, sie von dem Gedanten adzubringen suchte, nach Ulmenhof zurücklichten, und sie sagte leise, die Wangen von lichter Wote überzogen:

3ch mochte boch - vielleicht nicht bort bleiben, aber boch noch einmal bahingeben - bevor wir

Bum leigtenmal - ben Weg burch ben Walt von Faltenhagen manbern, bis bahin, wo bas Wogen über Buchengrun fich lichtete, wo ber Wiefengrund fich ein Wort — auftat und am Bach ber schmale Pfad hinlief zum Mabeleit Bum legtenmal ben Blid hinübermen ben, in feinem Gergen ben lehten Abichied nehmen, unn ihr, bie er nicht wieberfeben wollte, nicht mie-berfeben burfte, bis er es ohne bie webe Sehnfucht

vermochte, die jest in ihm Angelifas Ramen rief. Jum lestenmal — und bann gurud nach Pal-tenhagen zu seinem Weibel Madeleines Hand fassen und es ihr sagen:

Aun lag uns gehen — morgen ichon. Um Walbrand war Hartmut fteben geblieben Doch feine Augen wanderten weiter, den ichmalen Biad am Bach entlang. Und langfam, wie gewalt-am vorwärts getrieben, haben fich feine Führ wieber und gingen feinen Bliden nach. Einen letten Gruß wollte er aus feiner Seele ihr gufenben, unter ben Weiben am Bad - mo fie gefeffen - Tag um

Beiter über ben Blefenmeg am Bachesrand

Unter ben Beiben - licht, im weißen Rleibe, den Kopt gurudgeneigt gegen den Staum, um die Rnie die Hande gefaltet, die Augen aufgeschlagen zu des himmelsblau, das durch die hangenden Zweige fchimmerte -

Umlehren! Umfehren! bevor Angelifa, die er bort vor sich siedt, ihn noch gewohrt hat, litehen, so-lange es noch Zeit ist, siegbatt bleiben, wo nahes Unterliegen broht! Umfehren, wie Bflicht und Ehre es ihm gebieten!

Aber langfam, mie in Feffeln ichreitend, be-megten fich feine Fuße, gingen - gingen vormarte, mobin die Liebe ibn 30g.

Der weiche Biefengrund füngt seine Schritte auf; Angelika merkt noch immer nicht sein Raben. Obne fich zu rühren, fiest fie ba, bas feine Doal ibres Befichtes ibm gugefehrt, Die vollen Lippen leis genitnet.

Geft und bart ist fein Fuß plöhlich aufgetreten, als trete er etwas nieber. Und fie fahrt zusammen, stößt einen leisen Schrei aus und wendet fich ihm zu. dartmut fieht por ihr und, fich verbeugenb,

Sabe ich Sie erichredt, Ungelita?

Sa, ich war fo gang verfunten und bachte an teine Monidenfeele.

Un teine Menichenfeele - an eines Tolen Ceele vielleicht, die ihr tindlicher Glaube broben in bem lichten himmel fucht, ju bem voll Gehnfucht ihre Augen sich hoben, statt lachend über die Erde zu schauen. — Muste er so ihr Wort versteben, so noch einmal die Erinnerung an fie mit sich nehmen, die ihn nicht freigeben würde mit ihrem quosenden, beimlich antlagenden - burch Deine Schuld! - -

Um Buchesrand zu ihren Fugen, bat Sartmut fich niebergelaffen. Angelita, mir ift, ale follte ich Ihnen beute Bebewohl fagen fur alle Beiten, ruft er. Aber

gupor - loffen Gie uns einmal gu einander fprechen, mie mir noch nie gesprochen haben, frei von Scheu und ohne Furcht, an vergangene Unglückstage gu rühren. Wollen Sie?

Sie bebt gurud por feiner Rabe, bebt por bem Rommenben. Mengitlich flüfterte fie: Was foll ich Ihnen fagen?

Mur mir Antwort geben, wenn ich Sie frage, ein einziges mal fragen muß: Trauern Sie noch immer in gleicher ichmerglicher Sehnfucht um ben Toten? Glauben Gie noch nicht, bag Gie eines Tages überminben, vergeffen merben?

Albwehrend hebt sie bie Hande gegen ihn. Er beist die Zähne zusammen. Selbst des Wort vermog sie nicht zu bören, das von Bergessen redet. Trohdem fragt er weiter:

Soll Ihr ganges Leben, all Ihre Jugend nur biefer einen Liebe nachtrauern, die im Grabe ruht Biebe - fie fpricht bas 29ort noch, als batten ihre Lippen es noch nie gefannt. Und in ihren Mugen lag etwas Starres, ein Graufen faft, das

Graufen jener leiten Wochen, wenn ber langfam Sterbenbe mit feinen erfalteten Fingern nach ihr getaftet, wenn feine falten Lippen nach ihrem bebenbigen Sauche perlangt hatten. - -

Und an ihrem Blid bangt ein anderer, als ob er eiwas aus ihr herausreihen möchte — die volle Wahrbeit beffen, was in ihren Jügen ringt, wos entseht aus ihren Augen schaut und — was nicht

Horimut hatte fich zu ihr gebeugt. Angelifa - warum wurden Sie meines Brubers Frau? Beil ich gut mochen wollte und weil er mir

Sie bat es beroorgestoffen, hervorgeschluchst,

Bor ihr tut fich buntelgabnend ein Abgrund auf, und ereruft ihr gu: Butmachen - was benn? Was? Meine Schuld?

29as - miffen Gie, Ungelifa? Ceine abermalige Frage gwingt fie gur Unt-

wort, und ftodend flüfterte fie: Bie es geschah - mas fie taten - tun mollten — warum er flieben mußte — benn — ich — wie fie ihn in das Haus getrogen haben, da — in ihrem Zimmer am Boden — die Piftole — ich hab fie auf, habe fie verstedt und habe feinem, feinem etwas bavon gefagt - und babe boch immer ein Gefühl gehabt, ale mare ich mitichulbig geworben -

Ungelita - ein bumpfer Laut, ein Schluchgen - Mitfdulbig an meiner Schuld - und geopfert, um meine Schuld zu fühnen - - ift es to, Angelifa?

Rein Ig, fein Rein. Sie halt bie gefalteten Sanbe gegen bie Lippen gepregt, als wolle fie fo biefe fcbliegen.

Da gieht er ihre Sande berab und fragt mit unnatürlicher Rube:

Angelita, wenn Sie nicht aus Liebe meines Bruders Beib geworben find — wen haben Sie benn geliebt?

Rein Wort, nur ein schwach verhallender Laut und ein Bliff, ber ihm alles verrät.

Mich, Angelifa — mich?
Sein Haupt ift auf die Broft gefunten. Dami bebt er ben Blid wieder langfam und schwer zu ihr und mit brechender Stimme fragt er: lind beute - beute?

Dire Augen bliden ichen gu ihm auf, glutrote Schom bebedte ihre Wangen — und plöglich birgt fie ben Ropf an feiner Schulter.

Er erbebt. Richt alles vergeffende Geligfeit, ein tiefes, verzweiftungsvolles Web zwingt ibn, noch der Berlorenen die Arme auszuftreden, fie an fich gu gieben, fie gu umflammern, und boch mogt er es taum, auf ihre Lippen bie feinen zu preffen.

Sie ließ ihn gemahren. Sie rufte an feiner Bruft, von feinen Armen gehalten, und ihres Ruffes Sauch tom dem feinen entgegen. Da broch ber Strom feiner Liebe fessellos hervor, und auf ihrem

Mumbe brannten feine glübenben Stuffe. Ein paar Bergichläge lang ließ fie bie heißen Bogen über fich hinfluten, bann eine Erinnerung,

Madeleine — Madeleine — Sie hatte es herausgestosen, sich ihm entwurden und war emporgesabren — —

Was babe ich getan - o Gott, mas haben Sie mich tun laffen! Boll gitternder Furcht ihn abwehrend, fioh fie von ihm hinweg.

Er ftarrie dem lichten Kleide noch, um ihn ber wird es dunkel und nur eines blieb bei ihm gurud in ber Einfamfeit: ihr entjehtes Erinnern: Mabeleine

Wie vom Sturm getrogen eilte er noch Falten-

hagen jurild.
Am Fenster steht Mobeleine und haret auf sein Kommen. Durch die Torsabet tritt er herein mit eisenden Schriften, die langsamer werden, zögernd stoder, als er vor sich das Haus sieht, darin sein Weih feiner wertet Beib feiner martet.

Bom Fenster weg ist Madeleine in das Neben-mer geeilt, hin zu dem Flügel; sie beginnt zu

Ihr reiches Hausgewand aus wundervollem roja Samt fällt in schanfen Linien an ihrer Gestalt berad und breitet sich über dem zarten Grau des Teppichs aus. Ein kleiner Musschnitt, von einer kumpsen Goldborde begrenzt, läßt den in matten Berlweiß schimmernden Hals mit seiner eblen Berlweiß schimmernden Hals mit seiner eblen Radenlinie frei. Der Ropf mit bem floffifch feinen Profil ift leicht geneigt, wie herabgezogen von der weichen bronzesorbenen Haarlaft tief im Raden. Und unter ihren Händen quellen reich und zärt-

ich bie Tone hervor. Sie fpielt bas Chopiniche Rotturno, dem Hartmut ichon einmal auf Bamalia poll entzückenber Ergriffenheit gelauscht bat pielt es mit jeder Fiber ihres Wefens, mit jedem Bulsichlag ihres Herzens, um ihn berbeizurusen, um in jeiner Seele einen Wiberhall ihres eigenen Empfinbens gu erweden.

Sartmut hört bie weichen, lodenben Tone, er fteht laufdenb auf ber Schwelle, und feine Mugen Alles, was er je für fie empfunden, womit er fie emporgehoben hat über gewöhnlicherer Frauen Art, quillt in ihm auf, brängt hin zu ihr voll glaubenden Bertrauens, daß fie helfen wird ihm bnen allen beifen.

Er fturgt por ihr nieber, brudt ben Ropf in been Schoft und murmelt:

Mabeleine -

Unter ihren Sanben verhallen Die Tone mit einer Diffonang, und in ihr jubett es auf wie filmgenbe, fingende Seligfeit, mie jouchzendes Bliid, unter dem faft das Derg gerfpringen will. Er nach bem ihre Seele gerufen, er ift gefommen! Gie hat ibn wieber, balt ibn - ibn, ber ber ibre fein will - nur ber ihre -

(Bortfegung folgt.)

## Umtliche Befanntmachungen der Stadt Sochheim a. M.

Befanntmadung.

De Ablaben von Schutt auf bem Plage am Beiber geichieht nicht in ber vorgeschriebenen Beife. Der Schutt ift am weltlichen Ende des Sportplages am außerften Ranbe abzutaben.

Richtbefolgung biefer Anordnung wird bestraft. Hochbeim a. M., 22. August 1922. Die Polizei-Berwaltung. 3. B.: Bistor.

Befanntmachung.

Rach Beichluß bes Herbstausichusses vom 21. d. M. werben die Weinberge vom 1. September d. J. ab geschlossen. Den Weinbergebesitzen ist die Sornohme ber notwenbigften Weinbergsorbeiten ge-

Es wird wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag Unbefagten bas Betreten ber Weinberge und Felber bie an nicht gesperrten Stragen und Wegen egen muffen von ben Befigern in geeigneter Bede efchioffen merben.

Der Burgermeifter. 3. B. Fifter.

Befanitmachung. Die Mutterberntungsstunde mird am Milftwoch, 36. August, nachmittags 3.30 Uhr, in der Schule abgebolten

Sochheim a. M., 25. August 1922. Der Burgermeifier. 3. B .: Biffor. Dantsagung.

bein ichweren Berlufte, der uns betroffen, fagen wir auf diesem Wege Allen, welche meinem innigstgeliebten Manne, unferm unvergeglichen Sohne, Bruber, Schwager, Schwiegersohn und Onkel, dem

# Theodor Ekig

das lette Geleit gegeben haben, herzlichen Dank. Ebenfamiliden Rednern am Grabe.

> 3m Ramen der trauernden Binterbliebenen: Frau Karoline Efig, geb. Koch.

3gitabt, 24. August 1922.

Sur die vielen Beweise herglicher Anteilnahme an

Bürgermeifter

fo aufrichtigen Dank bem Berrn Pfarrer Conradi fur feine troftreiche Grabrede, den Dertretern des Canbhreifes, ber Gemeindevertretung, ben famtlichen Ortsvereinen, dem Beamten- und Cehrerkollegium, dem Derein der Kriegsbeschädigten von Bierftadt und Igitadt, ber Mujik, fowie für die gahllofen Blumen- und Krangfpenden und

Kathol. Jugend: und

Jungmanner-Berein Sochheim

Um Sounten, ben 27. August, abendo 8 Uhr findet im Bereinshaus eine

Theatervorffellung

Patt, wagu wir alle Freunde und Conner unfres Bereines hift, einlaben. Bur Aufführung gelangen :

2. "Zwei Belrafstamele"

de Paulen ons. Kinder ohne Beglenung von E wachlenen haben keiren Jahritt Cintrittspreis: L. Plah 8 Mt. L. Plah 5 Mt. Kartenvorvertauf dei W Boller, Steingaße und A. Meiser, Mitmaue straße. Sanlössung 7 Uhr. Anjang puntt 8 Uhr. Im Interest unspressen Sadlössung. Der Bochtand.

Für die überaus herzlichen Gratula-

Wilhelm Mühlen u. Frau

Paula geb. Müller.

godheim.

Freitag — Samstag — Sonntag

Hella Moja in

Gin gilm aus der Wegenwart in 5 Miten.

Erst der Bater, dann der Sohn

Cultiplet in 2 liften.

N. B. Samstag, nachmittag 4 Uhr, Ainder-

porftellung. Breife 6, 7, 8 .d.

Berlobter Tag in Störsheim am 28.2luguft

Gottesdienstordnung. Beichtgelegenheit: In der Bfarrfirche: Freitag von 4 Uhr ab ab für die Schulfinder, Samstag von

ion 4 Uhr ab für bie Schuttinber, Samstog pon

-7 Uhr und von 8 Uhr ab (3 Beichtftühle), Conn

tühle), Moniag von 6 Uhr früh ab in den zwei hinteren Beichtsühlen in der Kirche. In der Kapelle des St. Delephshaufes Sonntag von 3—7 Uhr (nur für Frauen). In der Kapelle des Kranfenhaufes Sanntag von 3—7 Uhr. Die hl. Kommunion wied am "Berlobten Tag" von 6 Uhr an ausgeleilt. H. Reifen in der Pfaretirche fe, 7, 8 Uhr (am Hoch gefar). Das keierliche kenitierte handam mit Telture.

itiar). Das felerliche levitierte Sochamt mit Festpre-

digt beginnt um 9.15 Uhr und wied von 9 Uhr an zusammengeläutet. Nach dem Hochant ist die seiert. Prozestion wie am Fronleichnamsseste. Nachmittags 2.30 Uhr ist seierliche Besper. Um 6 Uhr ist se eine

and Krantenhauses. Es fann auch ein vollfommene

Ablah, ber ben armen Geelen gumenbbar ift, ge wonnen werben. Bedingung: Empfang ber hi. Soframente, Bejuch ber biefigen Pjurrfirche und das Beten von 5 Baterunfer. Der Abloh fann auch

von ben auswärfigen Gaften gewonnen merben, bie ogs zuvor in ihrem Wohnort die ht. Safromente

empfangen haben. Un ben brei Togen Cametag

Sonntag und Montag haben die Beichtväter die Bollmacht, von den bischöflichen Refervatfällen laszufprechen und die Bollmacht, Gelübbe umzuändern. Die Gläubigen von nab und fern sind zur eifrigen

Beteiligung an Diefer Feier berglich eingelaben.

Meife in ber Rapelle bes St. Jofephobaufes

Hochheim (Main), August 1922.

tionen, Geschenke u. ehrende Aufmerk-

famkeiten, anläßlich unferer Vermählung

herzlichen Dank. Besonderen Dank dem Gefangverein "Sängerbund" für den schönen Traugefang.

Mufitfilde und nitige Bortrage fallen

1. "Bruderliebe"

Statt Karten.

Schlaffer ber Renferett fabeit hochheim facht für fofort

möbl. Zimmer Angrhote mit Breis en ill Fil. Crp. d. Dochh, Glate Bil-

Huhn

guzelaufen. Abzuholen Abolifir. 1, Heck Brifd eingetroffen: Stangen aller Art

fotvie Baumftüken Dant Webele, Launueftraße 9, Sochhein

Mädchen (Frauen) 3. Flafcheningles

und Berfanbtarbeiten gefath. Beinhandlung Galle. Dedemilicher, brauer

Cehrjunge Gebr. Wiedelmenn, Buch u. Steindruderfi.

Barm au emplehen if Seife gegen unreine Daul.

Bulteln ulm, Spesiali urgi Dr. W. - San Zucksoh-Grame(nichtietisch u. leithaltig). In allenikoft. Drogerien, Bartamerie Etileurgeleichten aballik

Grifeurgefcaften erbaitlis Befannimachung.

Rach Mrtifel VIII bes Welches vom 13.4 2 find die Babien gu ben Berficherungebehörben all balb vorzunehmen. Bur Barbereitung ber Ber ber Berficherungsvertreter als Beifiger bes Bei ficherungsamtes Biebrich erluchen wir die ausmet tigen Krantenfassen, die im Bezirfe bes Berfiche rungsamten Biebrich mindelten be mitgeliche rungsamten Biebrich minbestens 50 Mitglieb haben, bis fpateftens pam 5. 9, 22 ihre eotl. 20 teiligung an ber Wahl engumelben und eine 256 meilung der wahlberechtigen Berfiandemitglieb und die, jur Feitlieb ing der Stimmengabl. Jahl der bei der Raffe verbindenen aurechnung übligen Mitglieder einzureinger. Die Richtigkeit in Radino fung t com saggnantiand gu beicheinide

Belgiebend ist die Johi der Mitglieder, der Belgigingungsort (§§ 153 die 156 R.A.O.) sich E Zeit des leisten Jahltages (§ 393) vor der die liellung im Bezirke des Berlicherungsamies Biedrich befindet. Bei unftandig Beichaftigten (§ 442) un jolden Mitgliedern, die Kaffen auf Erund §8 176 und 313 angehören und einen Beichäftigung ort nicht haben, tritt an Stelle bes Beichaftigung ories ber Bohnort. Bei Sausgewerbetreibenben ber Ort ihrer eigenen Betriebestätte (§ 406), bei bei im Banbergewerbe Beichäftigten ber Ort noch gebend, bei beffen Ortspoligeibehörbe ber Banber gewerbeichein beantragt worben ift.

Biebrich, 23. August 1922. Das Berficherungsamt. Schefflet.

Un uniere Sombelmer Inierenten richten wir biermit bie Bitte, alle Angeigen ichon of olgen, jeboch ift alabann bie Gebühr fur bie wie

oniiche Uebermittlung zu vergüten. Geschöftsstelle des Hochheimer Stadtanzeigers Biebrich a. Rh.

Grummetgrasversteigerung auf den domänenfiskalischen Mainwiesen, Gemartung hodheim. Der 2. Schnitt auf ben Domanen - Mainmtelen mirb!

Donnerstag, den 7. September 1922. vormittags 9 % Uhr

an Ort mit Stelle verfteitert, Wiesbaben, ben 19. Muguft 1922. Domänen-Rentamf.

> Wer die Möglichkelt zu einem wirtichaftlichen Wieberaufbau unferes beutschen Daterlandes in dem Jufammenichlug aller Staalserhalienden Krafte lieht, Lefe bas

In Jentralorgan In der Deutschen Boltspartei

mit Industrie- u. Handelsblatt und ihren fonftigen wertvollen Sonderbeilagen ("Grengboten", "Schaffende

Jugend" uim.) Bestellungen bet allen Doftamtern (6. Rachtrag Polizeitungeliste 1922) und der haupigeschäftsftelle

Berlin 510 48, Wilhelmftr 8/9 "Die Seit" ift die billigfte politifche Cageszeitung Berlins!

Bestellungen

Cadmig Strang, Candesproduttengroli-Telefon Gochheim a. M. Ro. 26 und 49.



Dejugopreis: Bringerlohu.

Rotations-Dr

A\$ 101

Alm

Mn die Mag Rady dem B grmah h 5 Ubl. 1 1802 an feiftunge Berteilenben St Sonberbelinge gm and im laujend Broeden bes terrile imb Gem

Untrage leift mabrung einer l un den Arelamol made ich hierar deh eimaige Uni des Areiles dis teichen find. Fill Undeshauptma Oberprafibenten ichrieben, bas por Eine Jeripl

Seiroge (unter 1 Sciebes, Bill Ri ünigteit ber für Berjägung steher begen Gewähru lopings und nu bringenh bedürf bere, mur mit 3) enftoltungen im Breiswohlfahrte

J. Rr. 11 521.

Nicht

Deut

gegen : Phi bem 23of bangdiliden S ne Buslaffun Behauptungen auf die Polit orlingen fand und ben erben fonnte conflurt bie stide bie Stries

Der Bertrag Bierfa aller M tembt unb tr Bosienbsjahlu Bormen, in de and monten ( Quafuhr ober chainingen of es burd) 3 Mustanb; 2. burch papieren;

3. durch ; ling von Ber emarkt, mie und abgelebni bentlebe Arbe beforbers on Departements dentifitanh bermeigert fo auch von ber bak ber Bert Litie otum D

Die Ben tung, ban Dieibig herbeig Reimstamiler ductionb.lder urchtbaren ? air Dentifile brigofibren. brigofibren. elnen Ruben the frampolife mult unverit Is mehr bie

Blibrenb ne 18-15 Gold und mit die Beigebracht unter fogar in Ser gege Robte heute